

Musicalisches
Lob Gottes
in der
Gemeine des Erzerc
bestehend aus einem
Jahrgange
über die
Evangelien

für 2. oder 3. Singstimmen Zwei Violinen, auch Trom-
petten und Pauken bey hohen Festen, nebst dem
General' Basse abgefasset

von

Georg Philipp Telemann

ehemals Capellmeistern an den Höfen Eisenach, Pañreüth,
und Sorau wie auch in Franckfurt am Mayn itzo Music
Directoren in Hamburg.

Kürnberg

in Verlegung Balth: Schmidts.

Org: und Kupferstecher.



Vorbericht.

Ich war zwar entschlossen, hier eingangs von dreyerley Sachen zu handeln, die in gegenwärtiges Werk einen Einfluß haben, als: 1.) Von der musicalisch-theatralischen Schreibart in Kirchenstücken, und von derjenigen, die man für andächtig ausgiebt; 2.) Von der Deutschen Recitativ-Sprache in Welschen Melodien; 3.) Von der gewöhnlich- und ungewöhnlichen Dissonanzen vielfach zu verändernden Begleitung und sonderbaren Auflösungen. Allein die zu diesem Vorberichte bestimmten engen Grenzen erlauben nur, mich über folgendes vorzüglich heraus zu lassen.

Die Biblischen Sprüche sind eigentlich nur für drey Partien, und zwar für Discant und Alt, oder für zween Discante, nebst dem General-Basse, eingerichtet. Um aber einen etwa noch vorhandenen Bassisten nicht müßig zu lassen, so widmete ich ihm die dritte Zeile, als eine Füllstimme, in der Partitur, und nahm mir im ersten Ubertissement die Erlaubniß zu verstaten, daß gedachte zwe obere Partien auch eine Octaver tiefer, nemlich von Tenor und Baß, mitsingen, auch sonst, nach Beschaffenheit eines Chores stark und willkürlich vermischet, besetzt werden mögten.

Ich wußte wohl, daß die Umkehrung der Noten, wenn nämlich der Discant in den Tenor verwandelt wird, besonders bey vielen fortschreitenden Sexten, wobey der Alt die Terzen über dem Fundamente ausmachet, (a) ebenso viel grosse (†) Quinten verursachen würde, (b) hielt aber auch davor, daß die auf solche Art vorkommende Quinten einigermaßen zu verantworten wären.

Es giebt Augen- und Ohren-Quinten, wovon man jene auf dem Papiere siehet, diese aber höret, wann sie schon dort nicht stehen. Die letztern haben bereits das Bürgerrecht, wo nicht gar die Würde, als Schönheiten, gewonnen: In den Orgeln bey der Quintadena und dergleichen; bey 4. mit 2., bey 8. mit 4. Fuß 2c.; bey gewissen Vorschlägen und so genannten Manieren; (h) bey allerhand täglichen Vorfällen, wo, z. E. in Ermangelung eines Discant- und Altistens, Tenor oder Baß, oder umgekehrt, einer des andern Stelle vertreten muß. Ja die Natur selbst bringet sie uns auf verschiedenen Instrumenten, wo man selbige, beym Antönen eines Klanges, geltende; doch vernehmlich empfindet, zu Gehöre, und scheint sie dadurch zu rechtfertigen.

Solchergestalt wären nur die geschriebenen, oder Augen-Quinten anstößig, und zwar darum, weil eine hergebrachte Regel sie verbietet, deren Grund jedoch einer bessern Bevestigung, als wir bishero davon gesehen, bedarf. Zu geschweigen, daß, bey aufferernstlichen Vorträgen, das Ohr sich daran belustiget. Indes sind sie hier, es müßte denn die Uebereilung irgendwo gestrauchelt haben, ehrerbietig vermieden worden; wobey ich zugleich dem Ruhme entsage, ihr hitziger Beschützer zu seyn.

Das

(†) Von kleinen Quinten finden zwe, (c) auch endlich drey, (d) von einer großen und kleinen zwe, (e) nach einander statt; mit einer kleinen und großen aber gehet es nicht an, weil die kleine Quinte zwar unvorherbereitet eintreten kan, aber dennoch herunterwärts aufgelöst werden muß, welches letztere hier felet. (†) Bisher ist die Rede vom melodischen Fortgange gewesen; im harmonischen hingegen können weit mehrere kleine Quinten einander ablösen. (g)

Das Verfahren mit den Violinen und mit der Bratsche in Chören und Chorälen wird, wie im ersten Stücke, also auch durchgehends, beybehalten; bey den Ariën aber gehet die letztere mit dem Fundamente so weit fort, als die Symphonie stark bleibt. Auch kann auf gleiche Weise eine Hoboe oder Traversiere ausgezogen werden, die in Chören und Chorälen mit dem Discant, und in den Ariën mit der ersten Violine, bey dem Starcken, überein spielen; was aber zu hoch, oder zu tief kömmt, ist weg zu lassen, oder, nach der Natur des obhandenen Instruments, eine Octave höher oder tiefer zu schreiben.

Wegen der Bezeichnung und einiger dabey angebrachten Zeichen wird eine etwas umfängliche Erläuterung nöthig seyn: Ich habe wahrgenommen, daß man oft zu sparsam, (i) und oft so verschwenderisch mit den Ziffern umgeheth, daß ein Generalbaß bisweilen einem Rechenbuche, mit aufgethürmten Exempeln, ähnlich siehet, und die Noten vor jenen kaum zu finden sind. (k) Daher habe ich gesucht, eine bequeme Mittelstrasse zu treffen, und nur allein das zur Deutlichkeit erforderliche dabey anzuwenden. Solches nun geschiehet entweder durch Weglassung der Ziffern bey durchgehenden Noten, (l) oder bey solchen, wo sich die Harmonie von selbst beurtheilen läßt, (m) oder auch, wo bereits vier Partien da sind, und also die fünfte damit übereinstimmende für überflüssig erachtet wird; (n) ferner, durch Hinsetzung einer Warnungs-Ziffer, um nicht einen Accord anschlagen zu lassen, zu welchem die benachbarte Harmonie Anlaß geben könnte, (o) der aber mit meiner Absicht nicht übereinkömmt; (p) oder durch Anwendung einer einzigen Ziffer, oder deren zwo, worunter die übrigen dazu gehörigen zu verstehen sind. Zum Exempel:

Ben - versteht sich 3-5. (q)

- 2b	-	- 4-6	(r)
- 2	-	- 4-6	(s)
- 2	-	- 4-6	(t)
- 3, ♯, 4, b	-	- 5-8	(u)
- 4	-	- 5-8	(w)
- 4	-	- 2-6	(x)
- 4#	-	- 2-6	(y)
- 5	-	- 3-6, wenn jene die kleine ist.	(z)
- 5	-	- 3-8, wenn - - - - - grosse ist.	(aa)
- 5	-	- 3-8	(bb)
- 6	-	- 3-8, oder besser 6-3. oder 3-3.	(cc)
- 6	-	- 3-4, wenn jene herunter in einem Accord gehet, oder hinauf in eben denselben	(dd)
- 7	-	- 3-5.	
- 8	-	- 3-5.	(ff) durch eine 6. bemerkten Accord
- 9	-	- 3-5.	(gg) tritt.
- 6b	-	- 4- -	(hh)
- 2b	-	- 4- -	(hh)
- 4	-	- 6- -	(ii)
- 3	-	- 6- -	(ii)
- 6	-	- 8- -	(kk)
- 4	-	- 8- -	(kk)
- 6	-	- 3- -	(ll)
- 5	-	- 3- -	(ll)
- 7	-	- 3- -	(ll)
- 6	-	- 3- -	(mm)
- 9	-	- 3., notwendig, und wenn es gefällt, noch die	(nn)
- 7	-	- 5.	

Die Zeichen, als nächste Verwandten der Bezieserung, deuten folgendes an: Ein Strich, —, daß die zweite Note die Vorzeichnung der ersten behalten soll: 5^b — 4., (oo) 5^b — 4. (pp) b — 9., (qq) * — 9.; (rr) Ein Bogen \frown , über einer kleinen Quinte, daß diese nicht die Sexte, sondern an deren Stelle die Octave zu sich nehmen solle. (ss). Endlich füge ich einen Querstrich /, \, über etliche Noten, zum Merkmal, daß die rechte Hand daselbst zu ruhen hat. (tt)

Diß alles ist nur ein Auszug aus meiner Bezieserungs- und Bezeichnungs-Lehre, wovon das übrige sich in meinem bald ans Licht tretenden musicalischen Practico zeigen wird.

Sonst wolle man mich entschuldigen, wenn ich in diesem Jahrgange nicht selbst allemal obiger Vorschrift gefolget bin. Eine alte Gewonheit läßt sich so bald nicht ausrotten; und theils habe ich auch dem bisherigen Gebrauche nicht alles auf einmal entziehen wollen.

Noch eins war vorhin vergessen zu berühren: Ich bemerke die kleine und die kleinste Septime mit einerley Zieser. Man will aber jene so, ^b7., und diese so, 7^b, unterschieden wissen. (uu) Allein ich sehe nicht, warum. Die Intervallen werden vom Grundklange an aufwärts, und nicht abwärts, gezählet. Weiß nun jemand, daß b, in der siebenden Stufe, die kleine Sexte vom c ist, so kann er auch wissen, daß, wenn die Grundnote um einen Grad erhöht und cis wird, eben dasselbe b alsdann die kleinste Septime, mittelst Beybehaltung der vorigen ^b7., ausmacht. (ww) Und was wollte man da schreiben, wenn oben kein b vorhanden? (xx) Solte man die Sieben etwan umkehren, 7-5? Gesezt auch, man wollte dergleichen Sieben ein Kennzeichen anhangen, und die bisherigen Abkürzungen und Aneinanderfügungen b, *, †; 2 † 2c. wieder, wie vor diesem, ausdehnen: 3^b, 3*, 3†; 2*, 4**; so würde doch vieles davon dem Auge, wie dem Schreiber zur Last fallen, und den Spieler ungewiß machen, ob diß oder jenes Kreuz oder Be zur ersten, oder zur folgenden Harmonie gehöre. Ich seze zur Haupt-Regul: Man soll mit Beybehaltung des gewöhnlichen an eine Note gehangenen und abgekürzten Kreuzes, so beziesern und bezeichnen, wie die Gestalten in den obern Stimmen einer Partitur geschrieben stehen; es wäre denn, daß eine schon da gewesene weggelassen, (yy) oder in zweifelhaftem Falle zur Warnung hinzu gethan würde; (zz) oder, wenn grosse und kleine Terzien, auch solche Sexten, (aaa) bey geschwinden Noten abwechseln: da ich denn nur die zu einer daselbst herrschenden Harmonie gehörigen anwende. Die Kette berührter Zusammenhänge reißet mich, wieder Vermuthen, zu weit fort; daher ich sie vor iho, bis auf weitem Unterrichts, fahren lasse.

In Betracht der vorkommenden Griffel-Fehler wird vielleicht hier derselben Andeutung erwartet. Wenn aber das Hin- und Herschicken der Correctur-Blätter auf so viel Meilen nicht geringe Kosten, nebst merklichen Zeitverluste, verursachet hätte; und da des Herrn Verlegers Erfahrung in der Music kein wichtiges Versehen vermuten läßt: als werden die etwanigen Verbesserungen den Herren Besitzern dieses Werkes überlassen.

Schließlich wünschet man, daß die dabey abgezielte Erweckung frommer Gemüths-Bewegungen erreicht, und daß der Lehrbegierigen Zunehmen, in der Ton-Kunst befördert werden möge. Hamburg den 16. Aug. 1744

Georg Philipp Telemann.

Zum Vorberichte gehörig.

This is a handwritten musical score for guitar, consisting of 27 numbered measures. The notation is arranged in a grid-like fashion, with measures grouped into rows. Each measure is labeled with a letter in parentheses, such as (a), (b), (c), (d), (e) in the first row, and (f), (g), (h), (i), (j), (k), (l), (m), (n), (o) in the second row. The notation includes a treble clef, a common time signature (C), and various rhythmic values. Fingerings are indicated by numbers 1-5. The score features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The handwriting is clear and legible.



J. Lichtenegger del. et sc.

Herr Georg Philipp Telemann.

Die seltenen Vorzüge dieses weitberühmten Mannes sind so kundbar, daß sie uns einer gedoppelten Mühe überheben. Wir dürfen nicht erst seine Verdienste aus einiger Dunkelheit herausreißn, und in ein größeres Licht stellen. So ist auch überflüssig, durch weit gesuchte Gründe unsere Wahl zu rechtfertigen, vermög welcher wir Demselben in diesem Werke einen hohen Rang billig angewiesen haben. Ein kurzer Abriss der wichtigsten Umstände seines ruhm-vollen Lebens soll also unsere einige Beschäftigung seyn. Deutschland, die fruchtbare Mutter geschickter Köpffe, rühmet sich, diesen Mann in ihrem Schoos gebahren und erzogen zu haben; Magdeburg aber, als der beglückte Ort seiner Geburt, nimmt an dieser Ehre den nächsten Antheil. Diese ansehnliche Stadt erblickte Ihn das erstemahl im Jahr 1681. den 14. Merz, und schrieb Ihn den folgenden Tag, nach empfangener Taufe, in die Zahl der dasig. Evangelisch-Lutherischen Gemeine. Seine ruhmwürdige Eltern, deren im Seegen ruhende Asche von ihrem werthen Sohn so viel Ehre zurück nimmt, als sie demselben mittheilet, behaupteten unter den Inwohnern gedachter Stadt eine ansehnliche Stelle. Der Herr Vater war Heinrich Telemann, wohlverdienter Prediger an der Kirche zu St. Johannis, der allbereit 1685. den 14. Januarii nebst der sterblichen Hütte des Leibes seinen Hirtens-Strab niedergeleget hat. Seine Frau Mutter, Maria, Herrn Johann Halmeyers, eines Pfarrers aus Altendorf, tugendhafte Tochter, beschloß ihre irdische Wallfarth 1710. nachdem sie vorher das Vergnügen genossen, ihren Herrn Sohn von einer Stufe der Ehre zu der andern steigen zu sehen. Schon in seiner zarten Kindheit aufserte sich bey demselben ein geheimer Trieb der Natur der Ihn allmählich in diejenigen Wege einleitete, worauf Er nachgehends Glück und Ruhm gefunden. Eine gleichsam mit der Mutter-Milch eingefloßte hefftige Neigung zur Music, vertritt die Stelle eines Wegweisers; welchen kräftigen Zug aber seine Frau Mutter so viel möglich zu unterbrechen suchte. Ihre Absicht gieng nemlich dahin, den aufgeweckten und fähigen Kopff ihres Sohnes den Studien gänzlich zu widmen. Allein dieses Feuer, welches die weise Vorsehung nicht umsonst in seine Seele geleet, ließ sich nicht dämpffen; und alle Einschränkung brachte es nur so weit, daß es sich nicht getraute in helle Flammen auszuschlagen. Die unter der Asche glimmende Funken waren gleichwohl hinlänglich, Ihn zu heimlicher Verfertigung verschiedener Arien und Moteten für den Singe-Chor, auch einiger Kirchen-Stücke, zu ermuntern. Große Geister gelangen bald zur Reife; und nach wenigen Vor-Übungen geringer Anfänger, wagen sie sich plötzlich über wichtige Werke geübter Meister. Unser junger Telemann zeigte sich schon in musicalischen sinnreichen Erfindungen als einen Mann, da Er noch ein Knab von 12. Jahren war. Sein reicher Ueberfluß von netten Einfällen ließ Ihn nicht stecken, da Er sich in diesem zarten Alter über eine Oper machte. Festgedachte Arbeiten waren insgesamt aus seinem eigenen Gehirn gestoffen; und eine fremde Unterweisung auf dem Claviere und im Singen, davon jene vierzehn Tage, diese aber gleichfalls eine kurze Zeit gedauert, war viel zu schnell abgebrochen, als daß sie für eine Mutter solcher Geburten könnte angesehen werden. Diese seine natürliche Geschicklichkeit bekam aber erwünschte Gelegenheit in das Kunstmäßige der Musik tiefer einzudringen, da er die Schule auf dem Cellersfelde vier Jahre, und hernach das Gymnasium zu Hildesheim eben so lang besuchte. Seine Vollkommenheit muß allerdings merklich gestiegen seyn, weil Er an dem letzten Ort, auf wohlbedachte Vergünstigung, die Kirchen-Musiken im Catholischen Godehardiner-Kloster aufführte, und solche mit seinen Religions-Verwandten bestellte. Dieses war nur ein kleiner Anfang der Welt bekannt zu werden: Bald aber öffnete sich Ihm ein weiteres Feld, seine ausnehmende Gaben öffentlich darzustellen. Solches geschah, da Er im Jahr 1701. das berühmte Leipzig besuchte, um daselbst der Rechts-Gelahrtheit obzuliegen. Diese Haupt-Beschäftigung verhinderte ihn nicht, der Musik, welcher Er auf ewig Abschied geben sollte, seine Neben-Stunden zu schenken; wodurch Er sich in dieser Kunst eine solche Fertigkeit und einen so reinen Geschmak, bey hohen und verständigen Personen aber ein so großes Vertrauen erworben, daß Ihm bey Anführung der Opern die Aufsicht, und noch überdis die Stelle des ersten Musik-Directors und Organisten an der neuen Kirche anvertrauet worden. Die bey solchen Bedienungen häufig an Tag gelegte ganz besondere Eigenschaften können Ihm schon von Leipzig eine immerwährende Hochachtung versprechen: Nichts kan aber sein Angedenken in dieser vornehmen Stadt unvergesslicher erhalten, als das daselbst von Ihm errichtete, und noch beständig fortwährende Collegium Musicum. Nachdem Er nun seinem Nahmen ein so dauerhaftes Denkmahl gestiftet, tratt Er 1704. als Capell-Meister in Dienste des Gräflich-Promniskischen Hofes, welchen Er 1709. mit dem Fürstlich-Eisenachischen vertauschte, wo Er anfangs Concert, bald darauf aber Capellmeister und Secretair ward. Bis hieher hatte Er im ledigen Stand gelebet; Hier aber entschloß Er sich zu einer ehlichen Verbindung, und heyrathete Herrn Daniel Eberlins, damaligen Capitains in Cassel, zwote Jungfer Tochter, Luifen. Das Band dieser Ehe wurde gleich im ersten Jahr mit einer erzeugten Tochter, Maria Wilhelmina Eleonora, gebahren, 1711. 14. Jenner's gesegnet; aber auch ertliche Tage darauf durch den frühzeitigen tödlichen Hintritt seiner Frau-Eheliebsten wieder zerrissen. Die Göttliche Führung wollte unsern Herrn Capell-Meister mancherley Veränderungen erfahren lassen! und eben dieselbe hieß Ihn auch 1712. einen neuen Wechsel treffen. Sein Ruhm, der durch ganz Deutschland erschollen, kunte auch der angesehenen Stadt Frankfurt am Mayn nicht

nicht verborgen bleiben; daher sie denselben zum Capell-Meister an der Barfüßer-Haupt-Kirche erwählte, auch wirklich erhielt. Hier mußte Er die von Ihm geschöpfte gute Hoffnung, so volle kommen zu erfüllen, daß Ihn in kurzen seine vorgeetzten, zum Zeichen ihrer gänzlichen Zufriedenheit noch überdis mit dem Musik-Directorat an der Catharinen-Kirche beehrten. Solches öffentliche Zeugnis einer ungemeynen Hochachtung gegen seine besondere Fähigkeit bekam bald darauf einen neuen ansehnlichen Zuwachs, da Ihn die adeliche Gesellschaft Frauenstein zum Verwalter ihres prächtigen Erb-Hauses, und zum Zinsheber der Doct. Bayerischen Vermächtnisse ernannte. Seine Schultern hatten also eine schwehre Last auf sich geladen; zumahl derselbe in Hochfürstl. Eisenachischer Bestallung geblieben, auch dergleichen aus Gotha angenommen. Er war zwar gesonnen, sich von seinen Frankfurthischen Bedienungen loszumachen; aber dieser Ort, welcher eine so grosse Zierde ungen vermiffen wollte, kunte sich zur Verwilligung seines Abzuges so bald nicht entschließen. Damit Er sich aber in seinen überhäufften Arbeiten einige Erleichterung verschaffen mögte, so schritt Er 1714. zur wotenen Ehe mit Herrn Andread Fextors, Rathsh. Korn-Schreibers, ältesten Jungfer Tochter, Maria Catharina, mit welcher Er acht Söhne und eine Tochter gezeuget. Die Nachkommen eines so wackern Mannes, die, ausser dem angeerbten Ruhm ihres Herrn Vatters eigenthümliche Vollkommenheiten besitzen, verdienen allerdings mit Nahmen genennet zu werden. Sie sind aber folgende: Andreas, 1715, 25. May; Hans, geb. 1716, 14. Julii; Henrich Mathias, geb. 1717, 4. Aug.; Clara, geb. 1719, 20. Jenner; Friedrich Carl, geb. 1720, 8. Julii; August Bernhard, geb. 1721, 1. Jul.; Johann Bartold Joachim, geb. 1723, 13. März; Benedict Eberhard Wilhelm, geb. 1724, 12. Sept.; Ernst Conrad Sibert, geb. 1726, 8. Apr.; Hievon leben noch 5. Söhne und eine Tochter. Von jenen aber hat kein einziger Neigung zur Musik gehabt.

War nun seine Ehe gesegnet, so dufferten sich auch sonst bey Ihm deutliche Fußstapffen der Göttlichen Gnade und Vorsorge, welche niemals müde geworden, Ihm neue Wege des Glückes und der Ehre anzuweisen. Frankfurth hatte bereits eine lange Zeit seiner nützlichen Dienste genossen, und nunmehr kam die Ordnung an das angesehene Hamburg, welches Ihn 1721. den 10. Julii mit Übertragung des Directorats bey dem musikalischen Chor, wie ingleichen des Cantorats an dem Johanneo, an sich zu ziehen mußte. Diese grosse Stadt zehlet Ihn noch bis diese Stunde unter ihre merkwürdigsten Seltenheiten, erkennet seinen Werth, und machet Ihn durch Liebe und Ehre sich so gar zu eigen, daß Er sie bey guter Gesundheit mit Vergnügen und zärtlichster Erkenntlichkeit bewohnet. Es war kaum ein Jahr verflossen, daß Ihn Hamburg in seine Mauern eingeschlossen, als Ihm Leipzig die gar einträgliche Stelle des seeligen Cantoris Kuhnau zudachte. Er mußte zwar diesen Beruff als einen sichern Beweis eines von ehemahligen Zeiten geschöpften, und nachmahls merklich vermehrten zutrauens ansehen; allein Er vermogte nicht, sich von jenen Banden loszumachen, die Ihn gegenwärtig an Hamburg fest verknüpfften. Jedoch die Eisenachischen Dienste giengen bis fast zum Tode des letzten Herzogs von Haus aus beständig fort; und es ist leicht zu erachten, daß Ihn dieselben selten müßig gelassen haben, weil Ihm auch zugleich das Geschäfte aufgetragen worden, als ordentlicher Correspondent von den Nordischen Neuigkeiten und Staats-Veränderungen öftters Bericht zu erstatten. Die wenigen Stunden, die Ihme noch übrig blieben, waren dem Marggräflich, Bayreuthischen Hof gewidmet, dem Er einige Jahre Musikalien lieferte, und den Character dessen Capellmeisters erhielt. Alle diese höchst wichtige Verrichtungen kunte Ihn doch nicht abhalten, seinen längst gefassten Entschluß, Paris zu besuchen, ins Werk zu setzen. Er begab sich vielmehr 1738. um Michaelis auf die Reise, welche Er bis Pfingsten des folgenden Jahrs mit grösser Zufriedenheit zu Ende brachte. Es ist kein Zweifel, es werden die Ausländer nicht weniger aus seinem Umgana sonderbahres Vergnügen geschöpfet, und in seiner Person zum Ruhm unsers Vaterlandes einen Deutschen bewundert haben, den sie vorhin schon aus dem Ruff haben kennen, und verehren lernen. Dieser seltene Nachruhm gründet sich auf viele unverwerffliche Zeugen, nemlich auf seine auserlesene, und jederzeit mit vielem Beyfall aufgenommene, theils nach Kupferstich-Art eingerichtete und theils gedruckte Werke, deren etliche und funfzig an der Zahl sind. Die letztern machen nur gar wenig aus, jene aber hat er, nach einer Engländischen aber weit höher getriebenen Erfindung, sämtlich und mit allen nur erforderlichen Figuren, ohne Griffel, mit solcher Geschwindigkeit in die Platten gebracht, daß es ihm möglich gewesen, in einem Tage deren 9. oder 10. zu verfertigen, daher es kein Wunder, wenn man in etlichen Wochen Ausgaben davon gesehen, die sich auf 2 bis 300. Seiten erstrecken; wobey er jedoch seinen übrigen Verrichtungen keinen Abbruch gethan.

Unser hochverdienter Herr Zelemann hat hiemit ein mehrers geliefert, als zu seinem unsterblichen Ehren-Gedächtnis nöthig zu seyn scheint. Er ist daher nicht zu verdenken, wenn er nunmehr einer Arbeit in dergleichen Gattungen ein endliches Ziel zu setzen beschloffen hat. Es muß aber allen Liebhabern seiner gründlichen und hochgebrachten Wissenschaft zu besonderer Freude gereichen, daß Er seine übrige Lebens-Zeit zu Lehr-Schriften anzuwenden gesonnen ist. Wir können uns schon zum voraus auf die reifsten Früchte sichere Rechnung machen, sintemahl Er ein höchst wichtiges Werk, unter der Aufschrift, musikalischer Practicus, stückweis herauszugeben anstalten machet, und hiebey alles, was Er bey einer langen Erfahrung bemerket, getreulich anzubringen gedenket. Ein jeder Patriot, dem die Ehre Deutschlands, Und die fernere Aufnahm der Künste und Wissenschaften an dem Herzen liegt, wird mit uns aufrichtig wünschen, daß diese nützliche Unternehmung glücklichen Fortgang gewinnen, und der Herr Verfasser bey muntern Leibes, und Gemüthes-Kräfften das höchste Alter erreichen möge.

Monfieur George Philippe Télémann.

Les rares avantages de cet homme très celebre font fi bien connus, qu' ils nous épargnent une double peine. Nous n'avons pas besoin de tirer son mérite de quelque obscurité & de le mettre dans un plus grand jour. Il seroit superflu de justifier par des raisons recherchées le choix qui nous a porté à lui donner un rang élevé dans cet ouvrage. Nous nous occuperons uniquement à un abrégé des circonstances les plus importantes de sa vie glorieuse. L'Allemagne, cette féconde mere de personnes habiles, se glorifie d'avoir produit dans son sein & sa naissance & son éducation; Magdebourg le lieu fortuné où il a vû le jour, participe le plus à cet honneur. Cette ville considerable le vit pour la première fois en l'année 1681. le 14. Mars; le jour suivant, auquel il reçût le bâtême, elle l'inscrivit au nombre de son Troupeau Evangelique - Lutherien. Ses parens de bienheureuse memoire, dont la cendre repose en bénédiction & reprend autant d'honneur de leur cher fils, qu'elle lui communique' avoient une place considerable parmi les habitans de la dite ville. Monf. son pere étoit Henri Télémann, très zélé Pasteur à l'Eglise de St. Jean, qui quitta le 14. Janvier 1685. les dépouilles de cette vie & sa dignité. Madame sa mere fille vertueuse de Monf. Jean Haltmeyer, Prédicateur à Altendorf, finit son pelerinage terrestre en 1710. après avoir eu la satisfaction, de voir Monf. son fils monter d'un degré d'honneur à l'autre. Il parut en lui dans sa tendre enfance un instinct secret de la nature, qui lui fit prendre insensiblement les chemins, où il a trouvé dans la suite & du bonheur & de la gloire.

Un fort penchant pour la Musique, qu'il avoit succé pour ainsi dire avec le lait maternel lui servit de guide: Mais Madame sa mere fit tout son possible pour interrompre ces puissans attraits; son intention étant de consacrer entierement aux études l'esprit de son fils éveillé & plein de capacité. Malgré tous les efforts ce feu, que la sage Providence n'avoit pas mis en vain dans son ame, ne se put éteindre; le seul effet de ces referremens fut qu'il n'osa pas éclater avec une entiere vivacité. Ces étincelles glissantes sous la cendre furent pourtant assez suffisantes pour l'exciter à composer en cachette plusieurs Airs & Motets pour le Choeur du Chant, comme aussi quelques pieces pour les Eglises. Les grands Esprits parviennent bientôt à la maturité, & après peu d'exercices d'un leger apprentissage, ils hasardent tout à coup d'importans ouvrages des Maitres les plus exercés. Dans les inventions ingenieuses de la Musique, nôtre jeune Télémann se montra un homme accompli, lorsqu'il n'avoit que 12. ans. Il entreprit un Opera dans un age si tendre & son genie fertile en belles inventions ne l'abandonna point. Tous ces mêmes travaux furent des productions de son propre esprit. Il est vrai qu'il eut quelque instruction pour le Clavecin & l'Art de chanter, mais celleci n'ayant duré que peu de tems & l'autre quinze jours, cessa trop subitement pour être regardée comme Mere de ces fruits. Cette habileté naturelle trouva une favorable occasion de penetrer plus avant dans l'Artificiel de la Musique, lorsqu'il frequenta pendant quatre ans l'Ecole du Cellerfeld & aussi longtems le Gymnase de Hildesheim. Les Musiques d'Eglise, qu'il dirigea après une permission bien premeditée dans le Couvent Catholique des Gotthardins de cette dernière ville, en l'exécutant avec ceux de sa religion, sont un sensible temoignage que sa perfection alloit toujours en augmentant. Mais ce ne fut pour lui qu'un petit commencement de se faire connoître au monde: Il s'ouvrit bientôt un champ très vaste, pour y montrer ses incomparables talens. Cela se fit, lorsqu'il se rendit à Leipzig en 1701. pour s'y appliquer au Droit. Cependant cette occupation principale ne l'empêcha point de donner ses heures de recreation à la Musique, qu'il devoit congédier pour toujours: Il s'y forma dans cet Art une si grande facilité & un goût si fin, que des personnes distinguées & scavant les honorerent d'une entiere confiance, qui lui procura la Direction aux Représentations des Opera & outre cela la place de Premier Directeur de la Musique & Organiste à l'Eglise Neuve. Les qualités toutes particulieres qu'il a fait voir si souvent dans ces emplois l'assurent, que Leipzig ne cessera jamais de l'estimer. Mais il n'y arien qui puisse mieux perpetuer son souvenir dans cette illustre ville, que le Collège de Musique qu'il y a erigé & qui y subsiste toujours. Après y avoir dressé un si durable Monument de sa renommée, il entra en 1704. comme Maitre de la Chapelle au service de la Cour du Comte de Promnitz, qu'il quitta en 1708. pour celle du Duc d'Eisenac, où il fut d'abord Maitre des Concerts & bientôt après Maitre de la Chapelle & Secretaire. Il avoit vécu jusques là sans se marier, mais ici il se resolut au lien conjugal, en epousant Mlle. Louise la deuxième fille de Monfr. Daniel Eberlin, pour lors Capitaine à Cassel. Cette union fut benie dans la première année par la naissance d'une fille, Marie Wilhelmine Eleonore, née le 14. Janvier 1711. mais elle se rompit peu de jours après par le décès prématuré de Madame son Epouse. La Providence Divine voulut faire éprouver divers changemens à Monfr. le Maitre de la Chapelle. Elle lui procura un nouveau sort en 1712. Sa reputation, repandue par toute l'Allemagne, ne pouvoit être ignorée de la celebre Ville de Francfort sur le Meyn: Elle l'élut Maitre de Chapelle à l'Eglise Cathedrale des Carmes déchauffés & effectivement elle l'obtint aussi. C'est ici qu'il scût remplir si parfaitement la bonne esperance qu'on avoit conçû de lui, que
ses

ses superieurs, pour marquer leur veritable satisfaction l'honorèrent de la charge de Directeur de la Musique à l'Eglise de Ste. Catharine, outre celle qu'il avoit déjà à la Cathedrale. Ce temoignage public d'une très grande consideration pour sa capacité distinguée, eut bientôt un nouvel & considerable accroissement, lorsque la Noble société de Frauenstein le nomma Chatelain de son superbe Palais Hereditaire & Receveur des Legs du Docteur Bayer. Il s'étoit chargé d'un pesant fardeau, surtout ayant conservé le service & la pension de la Cour d'Eisenac & en ayant accepté un pareil de celle de Gotha. Quoiqu'il eut intention de se soustraire à ses Emplois (de de Francfort, cette Ville sensible à perdre un si grand ornement, ne pût encore se résoudre de consentir à son départ. Pour se procurer quelque soulagement dans la foule de ses travaux, il épousa 1714. en secondes noces Mademoiselle Marie Catherine, fille ainée de Monfr. André Textor Commis des Greniers publics, avec laquelle il eut huit fils & une fille. Les Descendans d'un homme si célèbre, qui possèdent des avantages personnels outre la gloire qu'ils heritent de Monfr. leur pere, méritent à tous égards d'être nommés. Ce sont: André né le 25. Mai 1715; Jean, né le 14. Juillet 1716; Henri Matthias, né le 20. Janvier 1719. Frederic Charles, né le 4. Août 1717. Claire né le 8. Juillet 1720; Auguste Bernard, né le 13. Mai, 1723; Benoit Eberhard Guillaume, né le 12. Septembre, 1724; Erneste Conrad Eibert, né le 8. Avril. 1726. Il n'en est resté presentement que 5. fils & une fille. Mais il n'y en a aucun, qui ait eu quelque penchant pour la Musique.

Outre les Benedictions repandues sur son mariage, il sentit encore d'autres preuves marquées de la Grace & de la Providence Divine qui ne s'est jamais lassée à lui enseigner de nouveaux chemins d'honneur & de fortune. Francfort avoit joui longtems de ses services utiles; le tour vint à l'illustre ville de Hambourg, qui sçut l'attirer le 10. Juillet 1721. en lui conferant la Direction du Choeur de Musique & celle du Cantorat au College de St. Jean. Cette grande ville le compte jusqu'à present parmi ses raretés les plus remarquables, elle reconnoit son prix & s'en fait une si entiere acquisition par les voyes de l'amour & de l'honneur, qu'il y demeure en parfaite santé, très satisfait & plein de la plus tendre reconnoissance. Il se passa à peine un an, que Hambourg l'avoit reçu entre les siens, lorsque la Ville de Leipfic lui offrit le poste du defunt Chantre Kuhnau, place très profitable & avantageuse. Bien que cette vocation lui parut une preuve certaine de cette confiance née dans les tems passés & augmentée à force d'années; il ne put se dégager des liens, qui le retenoient presentement à Hambourg. Cependant les services d'Eisenac continuoient toujours presque jusqu'à la mort du dernier Duc; Il est facile de juger, qu'ils le laisserent très peu oisif, puisqu'on l'avoit chargé en même tems, de donner en qualité de Correspondent ordinaire de frequens avis touchant les Nouvelles & les changemens des Etats du Nord. Quelques peu d'heures qui lui restoient, furent destinées à la Cour du Marggrave de Bayreuth, auquel il fournissoit pendant quelques années des pieces de Musique & en obtint le Caractere de Maître de la Chapelle. Toutes ces occupations étoient des plus importantes, mais elles ne pûrent l'empêcher d'exécuter la résolution qu'il avoit prise depuis longtems de voir Paris. Il entreprit ce voyage à la St. Michel en 1737. & il l'acheva avec le plus grand contentement à la Pentecôte de l'année suivante. Il ne faut point douter, que les Etrangers n'ayent trouvé un sensible plaisir dans sa conversation & qu'ils n'ayent admiré personnellement & pour la gloire de nôtre patrie un Allemand, que la renommée leur avoit fait connoître & estimer. Cette rare reputation se fonde sur plusieurs temoins irreprochables, scavoir sur ses excellens ouvrages, qui ont toujours été reçûs avec beaucoup d'approbation. Il y en a passé cinquante, dont une partie est en forme de taille douce & une partie imprimée. Ceuxci sont en très petit nombre; mais dans les autres il a suivi une invention Angloise qu'il perfectionna encore d'avantage, en les portant toutes & avec les figures requises sur les Planches, sans stile & avec une telle vitesse, qu'il lui fut possible d'en achever 9. ou 10. en un jour; de sorte qu'il ne faut point s'étonner, si l'on en a vû en quelques semaines des éditions, qui se montoient à 2. ou 300. pages. Ces travaux cependant ne lui firent point négliger ses autres occupations.

C'est ainsi que Monsieur Télémann, dont le merite est si distingué, a beaucoup plus travaillé, qu'il ne falloit pour éterniser sa memoire. Et pour cette raison personne ne le taxera, s'il s'est déterminé de mettre une fin entiere à ses ouvrages dans ce genre. Tous les amateurs de la solidité & de la haute perfection de ses connoissances se rejouiront particulièrement, de ce qu'il a résolu d'employer le reste de ses jours à des Ecrits Theoriques. Nous nous en promettons avec raison les fruits les plus consommés, puisqu'il se dispose à publier par parties un ouvrage très important sous le titre de *Praticien en Musique*: Son dessein est d'y rapporter fidèlement tout ce qu'une longue Experience lui a fait remarquer. Chaque Patriote qui prend à coeur l'honneur de l'Allemagne & le continuel accroissement des Arts & des Sciences se joindra à nos voeux sinceres pour souhaiter. que cette entreprise utile puisse avoir un heureux succès & que Monsieur Télémann, comme l'Auteur d'un si bel ouvrage, parvienne à l'age le plus avancé, jouissant d'une parfaite vigueur du corps & de l'esprit.

mit der 1. Violin

Erste Stimme
Hosianna ihm loben Da - und Hosianna Hosianna ihm
mit der 2. Violin.

Zweite Stimme
Hosianna ihm loben Da - und Hosianna ihm loben
mit der Bratsche.

Sap nach
belieben
Hosianna ihm loben Da und Hosianna ihm loben
66 66 6 6 6 6

Orgel
Chor. munter

loben Da und Hosianna Hosianna ihm loben Da und ihm loben Da - und ihm loben Da
- und Da - und, Hosianna Hosianna ihm loben - und Da und ihm loben Da - und ihm loben Da
Da - und Hosianna ihm loben Da - und ihm loben Da - und ihm loben Da
6 7 6 6 6 6 6 7 6 6 6 6 6 6 6 6

und: gelobt sey, der da lebet in dem Himmel - - - - - nun der Herr Hosianna in der
und! gelobt sey, der da lebet

und!
6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Ho - - - - - In Hosianna gelobt sey, der da lebet in dem He -
im dem He - - - - - nun der Herr Hosianna Hosianna in der Ho - - - - -
Hosianna Hosianna gelobt sey, der da
6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

nun der Herr Hosianna Hosianna in der Ho - - - - -
In Hosianna gelobt sey, der da lebet in dem He - - - - -
lebet in dem He - - - - - nun der Herr Hosianna Hosianna gelobt sey, der da
6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

a

ich so, bei welcher Zeit mit Glaubens Feindigkeit bezeugt. Es wünscht, wo

fall, wo nicht sich, daß ich bei ihm nicht bleiben möchte.

Aria

Ich singe, so lobet, und jauchzet ihr frommen ihr frommen

ihre frommen menschen. O daß ich euch will können, die frommen menschen so zu sein - da

f. grl.

f. grl. *f. grl.*

im Zirkel da rim o Hryland o Hryland willkommen in hre Zunft der of hre so zir fr

f.

va rim,

f. grl. *f. grl.*

Sobfinget, fahet in janzert die from wirt

f. grl.

gym o Hryland willkommen in hre Zunft der of hre so zir fr da rim der hre so zir of hre

f. grl. *f.*

Hryland so zir da rim o Hryland so zir da rim

grb

4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

6 6 6 6 6 6 6 5 6 5 5

Stimme der Grozgroße können die Dilem, die Jesus zu seiner Erlösung will wählen um Himmel auf der Erde zu sein

7 5 7 6 6 6 7

grc

grb

Die können die Grozgroße können die Dilem, die Jesus zu seiner Erlösung will wählen um Himmel

7 9 3 7 6 5 6 6

und auf der Erde zu sein

6 # 6 6 6 #

Choral

und die Erde mit sich selbst zu vereinigen (Mitt Jesus will mich erlösen mit seiner Lieb und Güte)

6 5 5 6 6 7

von vorn

Er kommt in die Welt zu sein in wahrer Gestalt das ist die Gottheit der Welt und der Menschheit

6 6 6 # 5 6 6 5 5 # 3

Andante

Ernsthaft

Alle

Jesus, du bist mein Heiler, du bist der Heiler Gottes Heiler, weiß ich daß mich nichts gebricht, nichts - Jesus Jesus

weil ich mich dich habe, weiß ich daß mich nichts gebricht

ich dich habe, du bist der Heiler Gottes Heiler, du bist der Heiler Gottes Heiler, weiß ich daß mich nichts gebricht, nichts

nichts, Jesus Jesus Heiler Gottes Heiler weil ich mich dich habe, weiß ich daß mich nichts gebricht

Andante

Wachman auf in diesem Jahre, wir auf zum Entschlaf, se re

Herz ist das mein Licht, du darwin die Engel wegen mirer Dore - im Himmel tragen vor dem Grollen

Engerfüßt vor dem Grollen - auf Engerfüßt

von Der Anfang vorn Chor.

Einer

Es spricht der alte Zingst:

Einer

Ja, ich komm bald, ich komm bald, ich komm bald, ich komm bald

Alle

Ja - kom - Herr Je - su

Einer

Ja - kom Herr Je - su Ja, ja - ich komm bald, ich komm bald

Alle

Herr Je - su

Alle

Alle

Ja - kom Herr Je - su

Einer

Die Gnade unsrer Herrn - Jesu

Bald, ja - kom Herr Je - su, ich komm bald Ja - ich komm bald

Alle

Ja - kom Herr Je - su

Christe sieg - mit uns al - len, denn die Gnade unsrer Herrn - Jesu

Alle

Christe sieg - mit uns al - len, denn die Gnade unsrer Herrn - Jesu

denn die Gnade unsrer Herrn - Jesu Christe sieg - mit uns al - len, denn die Gnade unsrer Herrn - Jesu

Alle

denn die Gnade unsrer Herrn - Jesu Christe sieg mit uns al - len, denn die Gnade unsrer Herrn - Jesu

66 from the Opfers rebrüt die Befreiung! Die from - - - men a-bre frunt rind frunt rind - - - die from

men die from - - - men a-bre frunt rind

bis *grl* *grl*
 6 7 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36
 6 4 6 6 4

37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

rt rind - - - die from - - - men die from - - - men a-bre frunt rind

grl.

Ich sitze mich nach je nem geschnittenen Wein Erbsen je für Kompt die bald mein Jesu, Erle

grl.

- für je für Kompt die bald - Je für Kompt die bald

grl.

ich sitze mich, ich sitze mich nach je nem geschnittenen Wein Erbsen je für Kompt die bald mein Jesu je für Kompt die,

grl.

Je für Kompt die bald Kompt die bald Kompt die bald!

grl. etwas munter

etwas munter.

Ich bleibe zu was ich liebt nicht, jedmal gibt des Geistes Mit das Geiße das geistig an - in.

grl.

fruchtig das auf im Himmel ist was Welt in aller Klage, mein mich folge dem rufhalt, m. r. - wie folge dem rufhalt.

Handwritten musical score system 1. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics: "auf für unsre wähl - wir auf für unsre wähl wir, und es hat rinduff für a". The second staff is a piano accompaniment. The third and fourth staves are additional accompaniment parts. The music is in a common time signature.

Handwritten musical score system 2. It consists of four staves. The top staff has lyrics: "für - unsre wähl - - - - - wir, auf für unsre wähl - wir auf". The second staff continues the piano accompaniment. The third and fourth staves are additional accompaniment parts. The music continues in the same style.

Handwritten musical score system 3. It consists of four staves. The top staff has lyrics: "für unsre wähl wir, und es hat rinduff für auf für - unsre wähl". The second staff continues the piano accompaniment. The third and fourth staves are additional accompaniment parts.

Handwritten musical score system 4. It consists of four staves. The top staff has lyrics: "wir auf für unsre wähl - - - - - wir auf für - unsre wähl wir, auf für unsre". The second staff continues the piano accompaniment. The third and fourth staves are additional accompaniment parts.

Choral.

Handwritten musical score system 5, labeled "Choral". It consists of four staves. The top staff has lyrics: "wähl - - - - - wir, Cap und dem from über den, die trauen Gott in Grotz. Der die Cap und mit dem trauen, hat mit dem trauen Gist." The second staff continues the piano accompaniment. The third and fourth staves are additional accompaniment parts. The music is in a common time signature.

6.

Handwritten musical notation for the first system, featuring a treble and bass staff with a vocal line and guitar accompaniment. The guitar part includes a complex sequence of sixths and chords.

Handwritten musical notation for the second system, continuing the vocal and guitar parts. The guitar accompaniment features a mix of chords and melodic lines.

Handwritten musical notation for the third system, with a vocal line and guitar accompaniment. The lyrics are written below the vocal staff.

Handwritten musical notation for the fourth system, concluding the piece with a final vocal phrase and guitar accompaniment.

C Der Anfangs Sp.

Anders nicht begreift, der ist ein wahres Christ, in sich hat das Braußt Leben, was ihn nicht wenig flieg mauchem sein. Und

der ist sonst kein Mittel nicht zu nennen, als Jesum Christum nicht zu kennen.

Aria

Maister

Ich weiß, an wem ich gläub' in. weiß, was mich flieg mauch' was mich

fr. Ich weiß, an wem ich gläub' in. weiß, was mich fr. Ich weiß, was mich

flieg mauch'. Ich weiß, an wem ich gläub'

Ich weiß, an wem ich gläub' in. weiß, was mich flieg mauch' was mich fr. Ich weiß, was mich

ilig maßt in weiß, an wem ich gläub an wem ich gläub in weiß was miß fr - lig maßt was miß fr -

* - 6 8 7 * - 6 8 7 * 7 6 5 - 6 6 6

ilig maßt.

6 6 9 9 6 7 4 6 6 6 5 6 6 6 5 6

Wem du - für, die - für mich gestorben, hat sich in Er - den mit reiner - den Und die Abkündig der

6 5 4 6 5 6 7 5 4 3 2 1 6 8 * 4 6 8 * 7 6 5 4

all in soll mir in wasser Was - ist sich, da mich in sol gelobt am für die sin - salt über, obs gleich nach ihre ist, die

5 - 8 6 6 * 6 6 6 5 6 6 4 6 * 5 8 6 8 7 4 6 6

Reiner Welt verläßt - - - - - obs gleich nach ist reiner Welt - - - - - verläßt. von vorn

6 7 4 6 * 8 *

Choral

Ist dank die Geist o Gottes Sohn, daß du mich soldest reu mirn lassen, durch dein Göttliches Wort, was,

6 * 4 * 6 6 * 6 6 3 5 8 8 *

Leib mir auf Erstantigheit zu mirer Orlern Seligheit.

Kello
Contra
Aria

Weg ist also zu Christen
wollst mir zu Christen Orlern in dem

Weg wollen
Ist es will zum Himmel gehen, weg ist

Orlern
weg ist Orlern, Ist es will zum Himmel gehen,

weg weg weg weg ist also zu Christen

Orlern wollst mir zu Christen Orlern in dem Weg wollen
Ist es will zum Himmel

Musical score for measures 5-18. Includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment.

5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

Alla
 Wohl da und in fremder Königreich, daß sie zu nicht in die ... Er, in die ... Er mit Gewalt in Grausigkeit, von
 Wohl da in, in fremder Königreich, daß sie zu nicht in die ... Er in die ... Er mit Gewalt in Grausigkeit, von
 daß sie zu nicht in die ... Er in die ... Er mit Gewalt in Grausigkeit,
Alla

Musical score for measures 19-32. Includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment.

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32

Alla
 ... von ihm an die in Grausigkeit, von ihm an die in ... wig die ...
 ... bis in ... wig die ...
 ...
Alla

Musical score for measures 33-42. Includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment.

33 34 35 36 37 38 39 40 41 42

... die Graus zu ... ba off ...
 ... die Graus zu ... ba off ...
 ... die Graus zu ... ba off ...
 ... die Graus zu ... ba off ...

3

Handwritten musical score system 1, measures 1-6. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics include: "Ba off iraf", "In dro Gram zu", "bach, iraf, iraf, iraf", "Zubach, iraf, iraf", "Ba off iraf", "In dro Gram zu", "Ba off iraf, iraf, iraf", "In - ba off iraf", "bach, iraf, iraf, iraf, iraf, iraf", "Ba off - iraf, iraf, iraf", "Zuba off", "6 6 6 6 6 6".

Handwritten musical score system 2, measures 7-12. It continues the vocal and piano parts. The lyrics include: "In dro Gram zu", "Ba off - iraf, iraf, iraf", "Zubach, iraf, iraf, iraf, iraf", "In dro Gram zu", "bach, iraf, iraf, iraf", "In ba off iraf", "iraf, iraf, iraf", "In ba off", "7 7 5 6 4 7 6".

Handwritten musical score system 3, measures 13-18. It continues the vocal and piano parts. The lyrics include: "Gram zu", "Ba off - iraf, iraf, iraf, iraf", "In dro Gram zu", "bach, iraf, iraf, iraf", "In dro Gram zu", "bach, iraf, iraf, iraf", "iraf, iraf, iraf", "7 6 6 6 6 6 5 5 6 6 6".

4

Grum, d. Eifer, die Eifer des Grum zu - - - ba off. Ein Kind im Pöbel ist uns geboren für - - - wir
 Die Eifer des Grum zu - - - ba off. Der uns jüngst für dich zu fast uns arm ertr
 Grum, d. Eifer des Grum zu - - - ba off. Choral.

Figured bass notation: 5b 43 6 6 6 4 43 5 6 5 6

mus das Kind uns geboren, so was wir allenthal vrelcher, das ist uns aller zu in sich zu Gott, das in dem geboren

Figured bass notation: 6 4 4 2 6 4 4 4 4 6 7 4 4 6 4 6 4 6 4 7 4

Recit.

Nimm mal Zeit in dem geboren, in dem geboren Götter für allem, was in der Welt o
 In dem Gnad und dem, was hat sich für gebracht, das hat sich in vrelcher. Drum was für so arm was
 ist, was hat sich für die hat er.

Figured bass notation: 5b 6 4 4 2 6 4 4 4 4 6 7 4 4 6 4 6 4 6 4 7 4

Gott und die hat sich in die hat sich für gebracht, das hat sich in Götter für allem, was in der Welt o

Figured bass notation: 5b 6 4 4 2 6 4 4 4 4 6 7 4 4 6 4 6 4 6 4 7 4

Musical score for the first system, measures 1-14. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

Aria.

Musical score for the second system, measures 15-24. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with complex rhythmic patterns.

Singt ihr Engel dem Gott Anzuger, singt im Chor den Geist, singt singt singt singt singt

Musical score for the third system, measures 25-34. It includes vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with complex rhythmic patterns.

Singt im Chor

— für singt; singt im Chor

Handwritten musical score, measures 25-34. Includes vocal line with lyrics: "Ar Jungling; singt in's Kuchel singt in's Kuchel".

Ar Jungling; singt in's Kuchel singt in's Kuchel

Handwritten musical score, measures 6-18. Includes vocal line with lyrics: "Ar Jungling singt in's Kuchel singt in's Kuchel".

Ar Jungling singt in's Kuchel singt in's Kuchel

Handwritten musical score, measures 19-33. Includes vocal line with lyrics: "Ar Jungling, singt in's Kuchel singt in's Kuchel".

Ar Jungling, singt in's Kuchel singt in's Kuchel

3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Dingst und Freitag ist frei.

In gelobtem, wahrer Land und Herrlichkeit im Reiche Gottes was verlohren, ist offenba... mit uns zu sit. Verlobt auf das

allegro

Querschnitts, was ist alles zusammen verlohren. O Herr! Die Finger selbst mit uns, die Finger selbst mit

und in unser dämmen verdoppelt. O... wir, die doppelte Chor.

non vno

Choral

Vi. Wie Christus Lint, sein ihm sein, wird uns zu Trost ist Gottes Sohn Mensch werden, hat uns geliebt, was
 Die Gabe er ja, gelobt sey Gott, singen wir all aus unserm Herzen dem Gott, der uns gr.

in Frieden in Noth - - - in auf dieß Welt und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

in Frieden in Noth - - - in Frieden in Noth - - -

mögtst Frieden reich auf dieß Welt sein in Noth Laber mögtst sein - - - und reich. Frieden reich sein - - -

Noth - - - in Laber mögtst Frieden in Noth. Frieden in Noth, sein - - - in Noth Frieden in Noth Laber mögtst

Sei aber auch - - - gut Frieden in Noth. Frieden in Noth sein - - - in Noth - - - Laber mögtst

in auf dieß Welt und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

in auf dieß Welt und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

Choral.

In dieß Welt in großer Noth und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

Recit:

In dieß Welt in großer Noth und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

Ist das die Noth. Sind das die Noth und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

Alles was wir von Gottes Hand empfangen. Das ist die Noth und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

Alles was wir von Gottes Hand empfangen. Das ist die Noth und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

Soll man froh sein, in dieß Welt in großer Noth und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

Alles was wir von Gottes Hand empfangen. Das ist die Noth und die Zeit des Abends und die Nacht und die Zeit des Abends und die Nacht

3. *Da die Unbegreiflichkeit des Göttlichen nicht verkörpert zu werden vermag, als ein Mensch: auch sind wir, als ein Christ, die*

am im Götterreich ist.

Aria

lebhaft

Die Frau soll auf ihre Form am Ende sein

fr. leg vor der Frau steht im Himmel nicht sein Christ

Die Frau soll auf ihre Form am Ende sein

Christ

Choral

Die Jesu's Vater Gott sendet, ein Gast in der Welt zu wohnen, und leidet uns aus dem Jammerthal, er macht uns Erb in

himml'nal, - Palladia.

Recit.

Or im Gefrimms aller Winde. O Winde, seht Gefrimms voll. Das Wort wasch' ich' was

also, auch wenn wir stürmt, in stürmt das wir nach was für Kopf ist, so nach, daß wir immer regnet, so von allem fern sein soll, das wird immer lustig sein

in dem Gering, was wir in Christi's Bistum haben. daß Christi's wahren Gottesdige ein wahrer Mensch ist worden. In dieser auf der Erde

Chon, in nachst' und unter uns, dem armen Menschen O wir, ja, in dem nachst' us. O wach' die Bistum ist das die fern haben. Mein Jesu, in

mir in ist in der. Und ich' wird mir gefühlbar, daß ich' nicht nach in die Zeit werden. In dem Bistum ist was, was, was, was, was, was, was, was.

Aria

beweglich

Das was nicht möglich

nach, daß ich' alles Mensch sein aber Gottes Bistum ist das was in dem Bistum ist das was langweilig ist, so ist das was langweilig

wolt, was wir in der Welt gebrucht, in im Himmel zu gebrucht: wolt in der Welt sein al...

... in mich sein allim

... in mich sein allim

... in mich sein allim

... in mich sein allim

... in mich sein allim

Miu

Alle die Lieder

Es ist die

Sammlung

Mon Dieu, quel est le malheur qui nous
survient

Napoleon

Alle die

Das die Lieder sind die besten, was sie malen sagen ist,
das die besten Lieder sind, die ich je gesehen habe

oder
allen
aller

wird kein Lied

nie mehr

Die besten Lieder

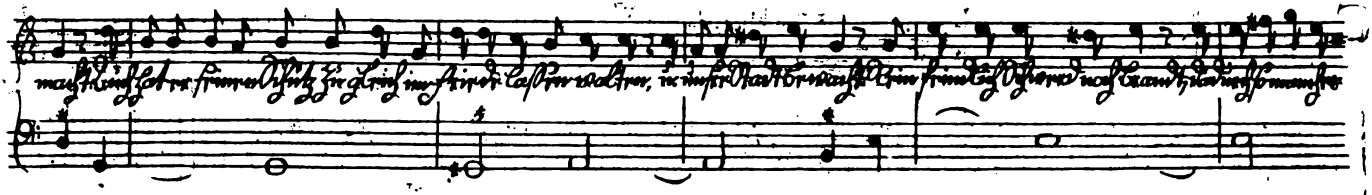
Martin



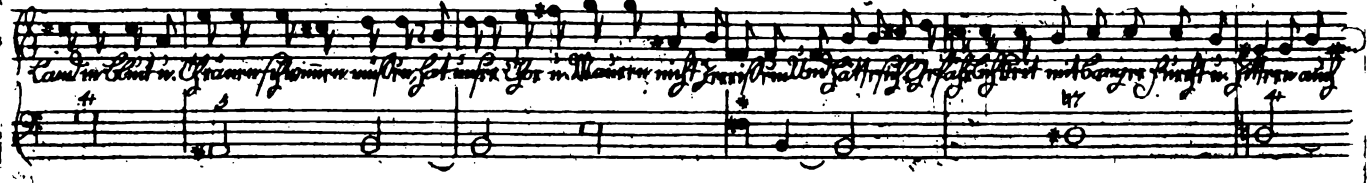
Gott hat sein Wort, sein ewiges Wort verkündet, in dem wir seinen Heiligsten, den Heiligen Geist empfangen, der unser Dasein erfüllt. *mit Orgel*



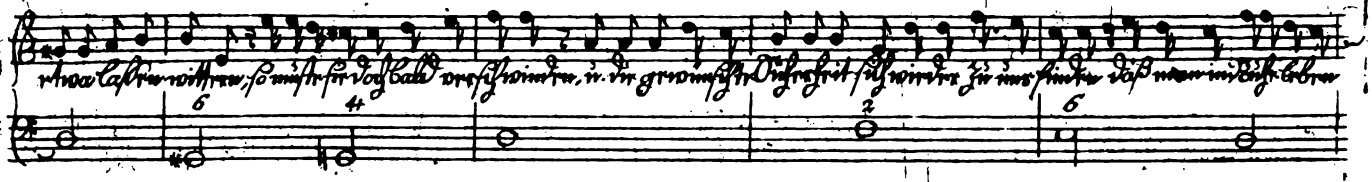
maße, das ist ein ewiges Wort, in dem wir seinen Heiligsten, den Heiligen Geist empfangen, der unser Dasein erfüllt. *mit Orgel*



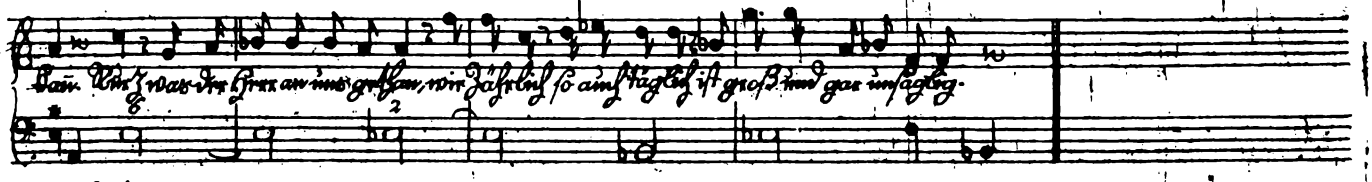
Wort in dem wir seinen Heiligsten, den Heiligen Geist empfangen, der unser Dasein erfüllt. *mit Orgel*



Wort verkündet, in dem wir seinen Heiligsten, den Heiligen Geist empfangen, der unser Dasein erfüllt. *mit Orgel*



Wort, das ist ein ewiges Wort, in dem wir seinen Heiligsten, den Heiligen Geist empfangen, der unser Dasein erfüllt. *mit Orgel*



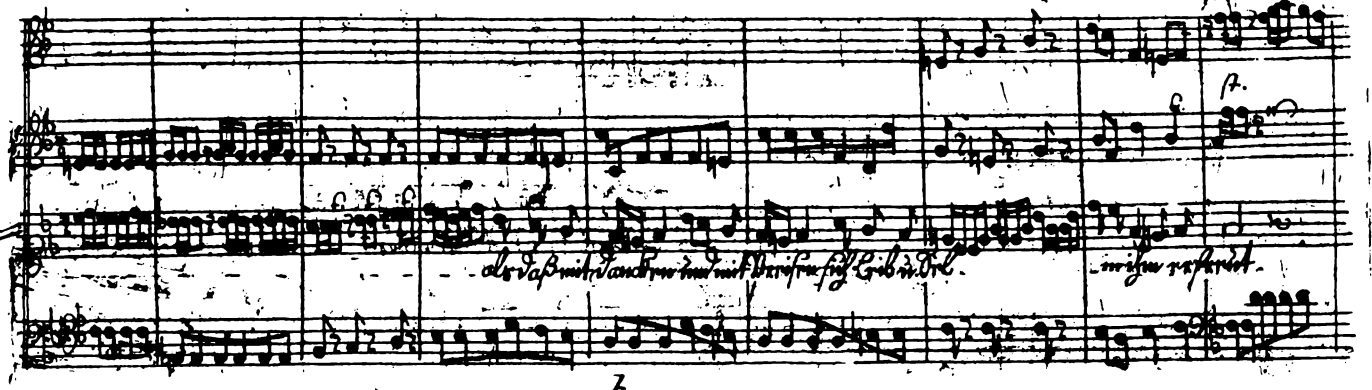
Aria.



gl.
gl.
Wort, das ist ein ewiges Wort, in dem wir seinen Heiligsten, den Heiligen Geist empfangen, der unser Dasein erfüllt. *mit Orgel*



Wort, das ist ein ewiges Wort, in dem wir seinen Heiligsten, den Heiligen Geist empfangen, der unser Dasein erfüllt. *mit Orgel*



Aria

Handwritten musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a treble clef and a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 6/8 time signature. The vocal line is in a soprano register. The piano accompaniment includes a bass line with a 6/8 time signature and a treble line with a 6/8 time signature. The piano part includes a sequence of numbers: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11.

Handwritten musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a treble clef and a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 6/8 time signature. The vocal line is in a soprano register. The piano accompaniment includes a bass line with a 6/8 time signature and a treble line with a 6/8 time signature. The piano part includes a sequence of numbers: 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22.

Handwritten musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a treble clef and a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 6/8 time signature. The vocal line is in a soprano register. The piano accompaniment includes a bass line with a 6/8 time signature and a treble line with a 6/8 time signature. The piano part includes a sequence of numbers: 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608

Hier bin ich ~~am~~ Ein malen, das weiß ich nun, das ist schon so lange nicht
gehabt, abgesehen von den Absichten zu sein, die mich nicht lassen, so lange noch ein
malen in der Welt zu sein, ~~aber~~ aber nicht so wenig, wie - ~~das~~ aber
nicht, das ist die mein bester nicht, das ist die meiste in der Welt, in der
Kunst, in der Welt. Ich habe so viele, die ich nicht mehr von dem, das man es nicht
denn aber die Kunst nicht fallen lassen, die man es nicht als ein ganzes, das
aber mich nicht lassen, das man es nicht zu einem, das man es nicht
in einem Choralen, das man es nicht, das man es nicht, das man es nicht
das man es nicht, das man es nicht, das man es nicht, das man es nicht
deute. Ich will die mir auf die Welt, die man es nicht, das man es nicht
wegen. Ein Cuvette, das man es nicht, das man es nicht, das man es nicht
das man es nicht, das man es nicht, das man es nicht, das man es nicht



mit unserm Ungeheuren Schmerz; Er ward dir Gmüthe, seines Gmüthe wehens mit unserm Ungeheuren Schmerz.

1. u. 2. Erompata

Lieb dich zum Zeit vor mir für Vater uns brüder Chon im Gethen, hancen ich, gib uns ein frisches Jal - er
 der du uns thut erweck - für, durch Gethen, hancen ich.

Choral

für allem Geth Erweck - er, und wäfr uns mildigheit

Aria.

Rückgeweck.

This is a handwritten musical score for guitar, consisting of two systems of music. Each system contains seven staves. The notation includes treble and bass clefs, various rhythmic values, and complex chordal textures. The lyrics are written in German and are interspersed between the staves. The first system of lyrics reads: "Jahreszeit alle groß in der Welt, das ist die Jahreszeit alle, jahreszeit". The second system of lyrics reads: "Jahreszeit alle groß in der Welt, das ist die Jahreszeit alle, jahreszeit". The score is densely written with many notes and rests, characteristic of a complex guitar piece.

First system of musical notation, featuring six staves. The vocal line includes the lyrics: *altes jauchz - - - Zeit jauchz - - - Zeit all-alter, jauchz - - - Zeit all-groß im*. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f. gnl.* and *f.*

Second system of musical notation, featuring six staves. The vocal line includes the lyrics: *zum, das in großer al - - - jauchz al*. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f. gnl.* and *f.*

Third system of musical notation, featuring six staves. The vocal line includes the lyrics: *Gott hat uns in unserm Leben auf immer groß gemacht - - -*. The piano accompaniment includes dynamic markings such as *f. gnl.* and *f.*

4.

Immer so feiglichen, die ich so oft in der Welt, dann und wann, wenn ich die Welt so oft in der Welt

Ich, die ich so oft in der Welt, dann und wann, wenn ich die Welt so oft in der Welt

Nicht immer mit Gedulde in Tobend und Lachen, ob ich auch im größten

Choral

Ja ich weiß, daß ich nicht allein, mit Tränen und Schweiß, weil ich weiß, daß ich nicht allein, mit Tränen und Schweiß

Frei ich nicht, was ich nicht, was ich nicht, was ich nicht

Aria

Gott verlaßt die Armer nicht, Gott verlaßt die Armer nicht

Gott verlaßt die Armer nicht, Gott verlaßt die Armer nicht

Handwritten musical score system 1. It consists of three staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The middle staff has a vocal line with lyrics: "In Trü - mern nicht, er läßt die Trü mern nicht, Gott - er läßt die Trü -". The bottom staff has a bass clef and contains a piano accompaniment with various fingerings and dynamics like *mf* and *6*.

Handwritten musical score system 2. It consists of three staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The middle staff has a vocal line with lyrics: "er läßt die Trü -". The bottom staff has a bass clef and contains a piano accompaniment with dynamics like *mf* and *6*. The system ends with the instruction "grl."

Handwritten musical score system 3. It consists of three staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The middle staff has a vocal line with lyrics: "Der Herr ist mein Zuversicht, er ist mein Zuversicht, er ist mein Zuversicht, er ist mein Zuversicht". The bottom staff has a bass clef and contains a piano accompaniment with dynamics like *mf* and *6*. The system ends with the instruction "mit der Orgel".

Handwritten musical score system 4. It consists of three staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The middle staff has a vocal line with lyrics: "Der Herr ist mein Zuversicht, er ist mein Zuversicht, er ist mein Zuversicht, er ist mein Zuversicht". The bottom staff has a bass clef and contains a piano accompaniment with dynamics like *mf* and *6*.

Handwritten musical score system 5. It consists of three staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The middle staff has a vocal line with lyrics: "Gott er läßt die Trü mern nicht". The bottom staff has a bass clef and contains a piano accompaniment with dynamics like *mf* and *6*. The system ends with the instruction "Der Anfangs Chor."

Handwritten musical score system 1, measures 7-17. It features five staves with vocal lines and a piano accompaniment. The lyrics "Gallabija" are written under the vocal staves. Measure numbers 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, and 17 are indicated above the staves.

Handwritten musical score system 2, measures 18-28. It continues the composition with five staves. The lyrics "Galla biya" and "Galla bi ja" are present. Measure numbers 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, and 28 are indicated above the staves.

Choral

Handwritten musical score system 3, measures 29-39. It is a choral section with five staves. The lyrics "Galla bi ja" and "Galla bi ja" are repeated. Measure numbers 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, and 39 are indicated above the staves.

6.

Sup'rwacht der Menschheit, in laß die Danksagung an den, der uns in die Welt gebracht hat, in aller Welt zu danken, in unserm Leben. In wallen

Recit.

Am heiligsten Gott sey alle Ehre gebracht: die uns aus dem Purgatorium, der ewigen Strafe und dem Jenseits in Christo erlöst gemacht.

O, welche Lust ist es, die Welt zu verlassen, das wir uns in die Freiheit setzen, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit.

haben, das wir nun in Christo sind, und wir sind nun in Christo. Das ist die Freiheit, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit.

im Leben der ewigen Freiheit, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit.

welche Lust ist es, die Welt zu verlassen, das wir uns in die Freiheit setzen, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit.

sein groß ist die Ehre, die uns in Christo, das wir uns in die Freiheit setzen, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit, die uns von allen Sorgen und Sorgen befreit.

Aria.

gr. f. gr. f. gr. f. gr. f.

8. 

Choral. 

Ich will den Herrn bringen, Christus sein, so nicht durch's Blut, das er
 schenkt, denn durch sein Leben, das er gab, die Sünde ist erlöst.

Ich will den Herrn bringen, Christus sein, so nicht durch's Blut, das er
 schenkt, denn durch sein Leben, das er gab, die Sünde ist erlöst.

Aria 

Ich will den Herrn bringen, Christus sein, so nicht durch's Blut, das er
 schenkt, denn durch sein Leben, das er gab, die Sünde ist erlöst.

Ich will den Herrn bringen, Christus sein, so nicht durch's Blut, das er
 schenkt, denn durch sein Leben, das er gab, die Sünde ist erlöst.

grl. 

Ich will den Herrn bringen, Christus sein, so nicht durch's Blut, das er
 schenkt, denn durch sein Leben, das er gab, die Sünde ist erlöst.

Ich will den Herrn bringen, Christus sein, so nicht durch's Blut, das er
 schenkt, denn durch sein Leben, das er gab, die Sünde ist erlöst.

Handwritten musical score for 'Der Anfangschor'. The score is written on ten staves. The top staff is the vocal line, with lyrics in German: 'Ich will dich lieben, du wirst dich abrennen mit der Träne, die ich dir bringe'. The piano accompaniment is written on the remaining nine staves. The score includes measure numbers 1 through 26. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'p' and 'f'.

Der Anfangschor.

l

Am 1. Sonntage nach der Offenbarung Christi.

122

1

Einor Alle Einor Alle Einor Alle Einor

Winn Erblassend in dem Wohnungsdress zu - bacht! - wir Erblassend, wir Erblassend, wir Erblassend in dem Wohnungsdress

Winn Erblassend in dem Wohnungsdress zu - bacht! - wir Erblassend, wir Erblassend, wir Erblassend in dem Wohnungsdress

Chor. Dress zu ba ach! - Dress, Dress,

Alle Einor

Dress zu - bacht! Mein Erblassend und sich mit sich nach Erblassend - für die Dress nach Erblassend

Dress zu - bacht! Mein Erblassend und sich mit sich nach Erblassend - für die Dress

Dress zu ba ach!

Alle

Aus die Dress nach Erblassend für die Dress nach Erblassend für die Dress

nach Erblassend für die Dress, nach Erblassend für die Dress - die Dress mein Erblassend für die Dress

Aus die Dress nach Erblassend für die Dress nach Erblassend für die Dress

die Dress mein Erblassend für die Dress

Mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress - die Dress mein Erblassend in dem Wohnungsdress

in dem Gott, mein Leben, die für mich in dem Leben - - - in dem

für mich in dem Leben - - - in dem Gott, in dem Leben

für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben

Gott, in dem Leben - - - in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Gott, mein Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Gott, mein Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Choral.

Ich will mit danken, dem Herrn, in dem Himmel, mit dem Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Recit.

ganzem Herrn, in dem Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Was ich in dem Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Was ich in dem Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Was ich in dem Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Was ich in dem Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

Was ich in dem Leben, die für mich in dem Leben, in dem Gott, in dem Leben, in dem Gott.

A handwritten musical score for a piece in G major, consisting of vocal lines and piano accompaniment. The score is written on ten systems of staves. The lyrics are in German and describe the birth of Jesus Christ. The piano part includes various ornaments and fingerings.

Lyrics:
 1. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 2. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 3. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 4. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 5. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 6. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 7. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 8. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 9. *Christus ist in Bethlehem geboren.*
 10. *Christus ist in Bethlehem geboren.*

Handwritten Annotations:
 - *grl.* (ornament)
 - *rit.* (ritardando)
 - *mol.* (molto)
 - *grl.* (ornament)
 - *grl.* (ornament)
 - *grl.* (ornament)
 - *grl.* (ornament)

Fingerings:
 The piano part includes numerous fingerings such as 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, and 11, often with accents or slurs.

Ehor. mäßig

Die Handrucht der Cagnete from - - - - - nun, nicht ist und nicht blei - - - - -

Die Handrucht der Cagnete from - - - - - nun, nicht ist und nicht blei - - - - -

Die Handrucht der Cagnete from - - - - - nun, nicht ist und nicht blei - - - - -

- - - - - blei - - - - - Die Handrucht nicht für Oskander in der Co - - - - - from

- - - - - blei - - - - -

- - - - - blei - - - - -

Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander

Die Handrucht nicht für Oskander in der Co - - - - - für Zeit, in der Oskander Zeit

Die Handrucht nicht für Oskander - - - - -

Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander

Die Handrucht nicht für Oskander in der Co - - - - - für Zeit in der Oskander Zeit

Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander

nicht für Oskander in der Co - - - - - für Zeit, in der Oskander Zeit Die Handrucht

in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander

Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander Zeit in der Oskander

mit zu Olgandru in der Bo - für die in der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen
 in der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen
 - ringen der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen

Sabru gung la - der in der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen
 Sabru gung la - der in der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen
 - der in der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen der Olgandru - ringen

Choral

Ob ich auch alle Welt mit mir, so will ich nicht, so will ich nicht, so will ich nicht
 Ob ich auch alle Welt mit mir, so will ich nicht, so will ich nicht, so will ich nicht

Recit.

In dem - so laßt die Welt mich nicht
 In dem - so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht

wenn ich nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht

nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht

nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht

nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht, so laßt die Welt mich nicht

ganz leicht, als wärst du ein bairischer Bauer, aber richtig viel, das gar nicht so langsam.

Aria.

Freundlich doch nicht langsam.

Es geht mir ganz gemütlich und leicht für ein Juwelstück für mich die Freude ist mir ganz schön.

Das ist ein ganz gemütliches Stück für ein Juwelstück für mich die Freude ist mir ganz schön.

Freundlich doch nicht langsam, als das bist du ein bairischer Bauer, aber richtig viel, das gar nicht so langsam.

Freundlich doch nicht langsam, als das bist du ein bairischer Bauer, aber richtig viel, das gar nicht so langsam.

4. *Choral*

Christus, der in die Welt gekommen ist, daß er alle Menschen erlöse, der ist unser Herr.

Der ist unser Herr, der ist unser Herr, der ist unser Herr, der ist unser Herr, der ist unser Herr, der ist unser Herr.

Aria

Gott wird für immer Amen - Gott wird für immer Amen -

Gott wird für immer Amen - Gott wird für immer Amen - Gott wird für immer Amen -

Gott wird für immer Amen - Gott

Handwritten musical notation for the first system, including a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Ich bin Arm - - - - - Gott wird sel - - - - -".

Handwritten musical notation for the second system, including a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Ich bin sel - - - - - Gott wird selbster Gott wird selbster".

Handwritten musical notation for the third system, including a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Ich bin sel - - - - -".

Handwritten musical notation for the fourth system, including a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Gott selbster, weiß noch immer die treu Ketzler die Götzen zerstoß die in Hölle nicht gerührt".

Handwritten musical notation for the fifth system, including a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Doch und nicht ist er Hand in Hand in der Welt - auf sein Wort im Namen auf sein".

Handwritten musical notation for the sixth system, including a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "von vorn Der Anfangs Spruch".

N. 14.
Ebor.

Am 3. Sonntag nach dem Feste der Weisen.

1.

Das Gott im Himmel will, das grüß - - - In grüß - - - In grüß - - - In

Das Gott im Him - mel will, das grüß - - - In was Gott im Himmel will, das grüß

6 6b 6s 4* # 7b 4 Das Gott im Him mel will was Gott im Him mel - 7 6 5b 4 6

- das grüß - - - das grüß - - - In das grüß - - - In, was Gott

In grüß - - - In das grüß - - - In, das grüß - - - In,

will, das grüß - - - In das grüß - - - In, das grüß - - - In

7 6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

im Him mel will was Gott im Him mel will, das grüß - - - In das grüß - - - In, das grüß

was Gott im Him mel will, das grüß - - - In das grüß - - - In grüß - - - In, das grüß

was Gott im Him mel will, was Gott im Him mel will, was Gott im Him mel will, was gr,

In das grüß - - - In, was Gott im Him mel will, das grüß - - - In, das grüß - - -

In das grüß - - - In was Gott im Him mel will grüß - - - In - - - In,

In, das grüß - - - In was Gott im Him mel will, was Gott im Him mel will,

In das grüß - - - In das grüß - - - In das grüß - - - In das grüß - - - In das gr,

In das grüß - - - In das grüß - - - In das grüß - - - In das grüß - - - In das gr,

das grüß - - - In das grüß - - - In das grüß - - - In das grüß - - - In das grüß - - - In

wir uns sanftes Wohlwollen, wir sanft - - des Wohlwollen wir sanft - - des Wohlwollen Wohlwollens frommen

Gott - - des Wohlwollens wir sanft - - des Wohlwollens wir sanft

Des Wohlwollens frommen Gottes, soll uns sanftes Wohlwollen

fragen wir sanftes Wohlwollen, fragen wir sanft - - des Wohlwollen wir sanft - - des Wohlwollen Wohlwollens frommen Gottes soll

wir wir sanft

soll selbes Log

Handwritten musical score for the first system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics are: "und er, er trübte mich mit Hoff- nung für mit Hoffnung für mit Hoffnung für mit Hoff- nung für, nicht für Bra-". The piano part includes fingering numbers 26, 3, 6, 6, 6, 26 and the instruction "allem."

Handwritten musical score for the second system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics are: "ist als solch, Kal, im Lieb. Orkubärrerum - im Lieb. Orkubärrerum Lieb. Ork, nicht für Bra ist".

Handwritten musical score for the third system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics are: "als solch, Kal, im Lieb. Orkubärrerum - Orkubärrerum". The section is labeled "Choral." and includes the text: "Recht, Gott, nicht nur ein Willen, ja auch, die einen das man, frey, nicht ist, stillen, wie in der gr." and "von vorn".

Handwritten musical score for the fourth system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics are: "Willkommen, richtig folgen) Das ist, im Lieb. Orkubärrerum, nicht ist, stillen, wie in der gr." and "Das ist, im Lieb. Orkubärrerum, nicht ist, stillen, wie in der gr.".

Handwritten musical score for the fifth system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The section is labeled "Aria." and includes the instruction "münder." and a sequence of numbers: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Handwritten musical score for the sixth system. It consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics are: "Das ist, im Lieb. Orkubärrerum, nicht ist, stillen, wie in der gr." and "Das ist, im Lieb. Orkubärrerum, nicht ist, stillen, wie in der gr.".

Sopr. Alle einer Alle. f.

Do nicht in der Grotte an der Grotte nur wir angestrichelt in der Grotte an der Grotte

einer Alle. f.

Wir wir angestrichelt in der Grotte an der Grotte in der Grotte f nicht in der Grotte an der Grotte

Do nicht in der Grotte an der Grotte an der Grotte nicht in der Grotte an der Grotte

So Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte, so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte

in der Grotte an der Grotte an der Grotte, so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte

So Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte, so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte

in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte

in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte

in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte

so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte

so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte

so Gott in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte

in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte

in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte

in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte, in der Grotte an der Grotte an der Grotte

Choral

Comt vor den Zu für uns O Herr.

Ich steh' für meinem lieben Gott, in eif mit lauter Stimme
 Ich steh' für meinem lieben Gott, in eif mit lauter Stimme

will so fleißig als ich bin, vor dem himmelreich zu empfangen, daß er mich nicht verläßt, wird helfen mich zu erlösen.

Recit.

Ich steh' mit dir O Herr, Christus, der dich dich selbst nicht verläßt, wird helfen mich zu erlösen. Die Welt ist ein

das wir leben: das stehet allzeit. Die stehet der Diner, der in der Welt verweilt, der in der Welt verweilt, der in der Welt verweilt, der in der Welt verweilt.

Jesus heißt mich nicht, der dich dich selbst nicht verläßt, wird helfen mich zu erlösen. Die Welt ist ein

Expositio. Ich steh' mit dir, so mich das Leben nicht verläßt, wird helfen mich zu erlösen. Die Welt ist ein

Aria Largo

Expo - - - - - durch dich, frag' dich nicht, frag' dich nicht, frag' dich nicht

First system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "fragt nach in Lab githu'kheit fragt nach Zion fragt nach in Lab githu'". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

Second system of musical notation. The vocal line continues with the lyrics: "kheit, Bist du Zion, etc.". The piano accompaniment continues with similar rhythmic complexity.

Third system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "fragt nach in Lab githu'kheit, fragt nach in Lab githu'". The piano accompaniment includes markings for "grl." and "A".

Fourth system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "fragt nach in Lab githu'kheit, Lab githu'kheit Lab githu'kheit fragt nach, fragt nach in Lab githu'kheit, in Lab githu'". The piano accompaniment continues with complex rhythmic patterns.

Fifth system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "fragt nach in Lab githu'kheit, Lab githu'kheit Lab githu'kheit fragt nach, fragt nach in Lab githu'kheit, in Lab githu'". The piano accompaniment includes markings for "grl." and "A".

Sixth system of musical notation. The vocal line contains the lyrics: "Jahre, welche sind Davids, kühn aber nicht brüderlich in allen Dingen, mächtig zu beschreiben, mächtig". The piano accompaniment includes markings for "grl." and "A".

•
•

•

•

••

•

•

•

•
•

•

2. *Et. Tac fletum in lacrimis me fac. De fudoris manibus Domini hinc.*

Recit.

Zum Oeffnen Thuer der Hölle nicht mit dem Einreden soll.

an ferner hat im Leben was ich nicht hab. Der Tod nicht, der ist das, was nicht sein will, das ist das, was nicht sein soll.

Ich hab die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab.

Wacht halt, was ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab.

Aria Alle

maestro

Die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab.

Die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab.

Die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab.

Die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab, die Hand, die ich nicht hab.

Allegro - - - - - *den daß für uns nicht rufen - den, was uns erfüllt in euff* *daß für uns nicht rufen*

den, daß für uns nicht rufen - den

dem trucht was uns erfüllt ist; wir sagen für uns nicht rufen. Ist von dem, was uns erfüllt ist.

Da soll man ja in dieser Zeit auch einen Lächeln zu bringen von der Lächeln

Choral.

von *den, was uns erfüllt ist, was uns erfüllt ist. Ist von dem, was uns erfüllt ist.*

Aria.

daß wir uns nicht rufen, was uns erfüllt ist, was uns erfüllt ist. *mäßig.*

daß wir uns nicht rufen, was uns erfüllt ist, was uns erfüllt ist.

grosßes Brs. Zierw. all in grosßes all in grosßes bringt all in gros - Ho Brs. Zierw.
Handgelesen
in Daisheit, bringt all in grosßes Brs. Zierw. bringt all in grosßes Brs. Zierw.
all in grosßes Brs. Zierw. bringt all in grosßes Brs. Zierw.
Dolanger und Zierw. Zierw. in Daisheit und Kraft - in Daisheit und Kraft in Daisheit und Kraft
von vorn.
von vorn.

Der Anfangs Spruch.

Die Religion tragt all solch Tagwunder. Was wir da sehen glänzen, ist Gott uns oft erbarmet durch Christum seinen Sohn. Jedw. solch

ding bleiben. Und an dem Tag, da wir sahen, u. wolt uns etwas anderes sagen, so sagt er ihnen was langweilt. Das nicht frucht in, samt allen

in dem Leben. Ich sag dir nun was Gott von seinem Vater spricht: dem sollt ihr gehorchen

Aria mäßig

Die Religion, die andern nicht man durch solch Verstand, in uns Christen Wahrheit

muß in uns Christi Kraft

Die Religion, die andern nicht man durch solch Verstand, in uns Christi Wahrheit, muß Christi

gründet den Ausgang in die Ferne, den Ausgang aus dem Lager der Erde für die Kämpfer, die die Welt an der Welt jenseits des irdischen, das ist der Tod,

das ist der Tod. das ist der Tod.

Choral.

Das vollkommene und höchste Gut ist die Gerechtigkeit, welche von Gott her kommt, für
es wird einmal gegeben sein, obwohl es für uns schwer ist.

Um die Zeit Christi mag nicht so müß man sich setzen.

Aria. maig

7 6 6 6 6 7 6 7 6 5 6 5 6 7 6 6

gibt den Jansen nicht und bringt sie zu dem Jansen, das bringt sie zu dem Jansen nicht

um die Zeit Christi mag nicht so müß man sich setzen.

2.

Choral

In der Welt - er.

Es ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

In der Welt - er.

In der Welt - er.

Recit.

Es ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Das ist das Heil in dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat. In dem Namen Jesu, das uns alle erlöst hat.

Aria.

Freundlich

Was mir in der Gütlichkeit ergötzt, ist mir Gottes Gnade, ist mir Got - tes Gnade, was mir in der Gütlichkeit ergötzt - ist mir Gottes Gna -

des Gottes Gnade, ist mir Gottes Gnade Got - tes Gnade, was mir in der Gütlichkeit ergötzt - ist mir Gottes Gna -

O die Gütlichkeit erdinner, ist mir vor dem, die ich freundlich ergötzt.

Am wunderlichen geistlichen, dem ich am liebsten bin, nicht die geringste sonder, die ich am liebsten bin, nicht die geringste sonder.

von vorn.

Chor.

Ja - Ja - Ja - *Orbig sind, in Gottes Wort forwubruad*

Ja - Ja - Ja - *Orbig sind, in Gottes Wort forwubruad* - - - *folg sind in Gottes*

Ja - Ja - Ja - *Orbig sind*

- *folg sind, in Gottes Wort forwubruad* - - - *folg sind, in Gottes Wort forwubruad*

Wort forwubruad - - - *folg sind, in Gottes Wort forwubruad* - - -

in Got - ses Wort forwubruad *in der wald* *folg sind in Got*

folg sind, in Gottes Wort forwubruad - - - *folg sind, in Gottes Wort forwubruad*

folg sind, in Gottes Wort forwubruad - - -

in der wald *folg sind*

folg sind, in Gottes Wort forwubruad - - - *folg sind, in Gottes Wort forwubruad*

folg sind, in Gottes Wort forwubruad - - - *folg sind, in Gottes Wort forwubruad*

folg sind in Got *in der wald* *folg sind*

folg sind, in Gottes Wort forwubruad - - - *folg sind, in Gottes Wort forwubruad*

folg sind, in Gottes Wort forwubruad - - - *folg sind, in Gottes Wort forwubruad*

in der wald *folg sind*

Choral

ja - ja - folg ihm, der Gottes Wort verkündet
 ja - ja - folg ihm, der Gottes Wort verkündet
 ja - ja - folg ihm, der Gottes Wort verkündet

Choral
 Gottes Wort verkündet
 Gottes Wort verkündet

... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

Recit.
 ... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden.

... in alle Welt, und er wird kommen, um alle die da sind zu erlösen. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

... und er wird kommen, um alle die da sind zu erlösen. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

Aria
 ... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden.

... das ist der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der sich für uns gegeben hat, um uns zu erlösen von allen Sünden. Er ist der Herr und Herrscher über alle Dinge, der uns durch seinen Tod und seine Auferstehung vom Tod erlöst hat.

Handwritten musical score for a piece titled "Der Anfangs Spruch". The score is written on ten systems of staves, each containing a vocal line and a guitar accompaniment line. The lyrics are in German and are written below the vocal lines. The guitar part includes numerous fingering numbers (1-6) and some rhythmic markings.

System 1: *anf.*
 19 20 21 *Lebets, o Christ, daß Jesus geliebte die mit der heiligen Geist und dem heiligen, saggen wir Lobes und dankung, die*

System 2: *anf.*
 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669

Chor.

Orgelmuffeln und Orgel
 Orgelmuffeln und Orgel
 Orgel und Orgel

Erleuchtet Er, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet
 Erleuchtet Er, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet
 Erleuchtet Er, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet

erleuchtet Er, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet
 erleuchtet Er, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet
 erleuchtet Er, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet, der uns erleuchtet

fest im Glauben
 fest im Glauben
 fest im Glauben

fest im Glauben
 fest im Glauben
 fest im Glauben

Aria.

musig

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Andrinnu sat inu Crisfel Maalt, vix dan niist selbt in selb gibrat, an

Drinnu - sat inu Crisfel Maalt - an Drinnu - vix dan niist selbt in selb gibrat - an

Andrinnu sat inu Crisfel Maalt, vix dan niist

selbt in selb gibrat, an Drinnu - sat inu Crisfel Maalt - vix dan niist selbt in selb gibrat, an Drinnu - sat

in Crisfel Maalt, vix dan niist selbt in selb gibrat, an

•

l

•

•

i

l

•

i

•

Echor. Einer. Alle. Einer.

Gründet sich nicht auf - Gottes Wort - sein, gründet sich nicht auf - sein, mit ihm - mit ihm

Gründet sich nicht auf - Gottes Wort - sein, gründet sich nicht auf - sein, mit ihm -

Gründet sich

Alle. Einer. Alle.

Gal - te ge - hei - ßen die - sen gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

mit in - Gal - te ge - hei - ßen die - sen gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

gründet sich

da - rum - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

da - rum - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

da - rum

nach - dem - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

nach - dem - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

nach - dem - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

fr - ü - heit - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

fr - ü - heit - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

fr - ü - heit - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich, in - rich - tige - n - gründet sich

es hien ist der Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

Choral.

Der Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

Recit.

Küßt mich in der Hand, wie ich euch erlöst habe, und ich will euch erlösen
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

Aria.

Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

Beweglich.

Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde
 Ich will dich loben, Herr Jesus Christus, der uns erlöst hat von aller Sünde

4. Choral

Choral score with vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics: "Lasset mich gleich an alle Welt sein, laßt mich nicht von euch ab, denn ich will mit euch sein, und ob ich gleich spreche, laßt mich nicht von euch ab." The piano accompaniment features a simple harmonic structure with some figured bass notation.

Aria

Aria score with vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics: "Ist das nicht mein Gott?" The piano accompaniment is more complex, featuring triplets and sixteenth notes. The tempo/mood is marked "Alleg. Lebhaft".

Continuation of the Aria score. The vocal line contains the lyrics: "Ist das nicht mein Gott, der mich nicht verläßt?" The piano accompaniment continues with intricate patterns and triplets.

Continuation of the Aria score. The vocal line contains the lyrics: "Ist das nicht mein Gott, der mich nicht verläßt, ist das nicht mein Gott, der mich nicht verläßt?" The piano accompaniment features a steady rhythmic accompaniment.

Continuation of the Aria score. The vocal line contains the lyrics: "Ist das nicht mein Gott, der mich nicht verläßt?" The piano accompaniment includes a section with a more active bass line.

Continuation of the Aria score. The vocal line contains the lyrics: "Ist das nicht mein Gott, der mich nicht verläßt, ist das nicht mein Gott, der mich nicht verläßt?" The piano accompaniment features a section with a more active bass line.

Continuation of the Aria score. The vocal line contains the lyrics: "Ist das nicht mein Gott, der mich nicht verläßt?" The piano accompaniment features a section with a more active bass line.

•

•

•

•

•

Handwritten musical notation for the first system, including a vocal line and a piano accompaniment line with fingerings.

Handwritten musical notation for the second system, including a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line. Lyrics include: "Denn die Herrlichkeit ist nicht von uns, sondern von dem Vater, der alle Dinge gemacht hat."

Handwritten musical notation for the third system, including a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line. Lyrics include: "Ein gutes Gewissen ist ein großer Reichtum."

Handwritten musical notation for the fourth system, including a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line. Lyrics include: "Hilf mir ein gutes Gewissen zu haben, denn ein gutes Gewissen ist ein großer Reichtum."

Handwritten musical notation for the fifth system, including a vocal line with lyrics and a piano accompaniment line. Lyrics include: "Der Antanas Spruch".

Handwritten musical score, first system. Includes vocal line with lyrics: *in sol allum ju - fuis* and piano accompaniment with figured bass notation.

Handwritten musical score, second system. Includes vocal line with lyrics: *in sol allum ju - fuis* and piano accompaniment with figured bass notation.

Handwritten musical score, third system. Includes vocal line with lyrics: *in sol allum ju - fuis* and piano accompaniment with figured bass notation.

Handwritten musical score, fourth system. Includes vocal line with lyrics: *in sol allum ju - fuis* and piano accompaniment with figured bass notation.

Handwritten musical score, fifth system. Includes vocal line with lyrics: *in sol allum ju - fuis* and piano accompaniment with figured bass notation.

Handwritten musical score, sixth system. Includes vocal line with lyrics: *in sol allum ju - fuis* and piano accompaniment with figured bass notation.

4. Arielle etwas hurtig

Handwritten musical notation for the first system, including a vocal line and a guitar accompaniment line with various fret numbers and chord symbols.

Handwritten musical notation for the second system, featuring a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line.

Handwritten musical notation for the third system, including a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line.

Handwritten musical notation for the fourth system, featuring a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line.

Handwritten musical notation for the fifth system, including a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line.

Handwritten musical notation for the sixth system, featuring a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line.

Handwritten musical notation for the seventh system, including a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line.

Handwritten musical notation for the eighth system, featuring a vocal line with lyrics and a guitar accompaniment line.

Der Anfangs Chor.

Ehor.

First system of musical notation. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The second staff is the alto line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The third staff is the tenor line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The bottom staff is the bass line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The system includes a common time signature and a key signature of one flat.

Second system of musical notation. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The second staff is the alto line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The third staff is the tenor line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The bottom staff is the bass line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The system includes a common time signature and a key signature of one flat.

Third system of musical notation. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The second staff is the alto line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The third staff is the tenor line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The bottom staff is the bass line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The system includes a common time signature and a key signature of one flat.

Fourth system of musical notation. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The second staff is the alto line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The third staff is the tenor line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The bottom staff is the bass line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The system includes a common time signature and a key signature of one flat. The tempo markings "largo" and "meno" are present above and below the staves.

Fifth system of musical notation. It consists of four staves. The top staff is the vocal line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The second staff is the alto line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The third staff is the tenor line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The bottom staff is the bass line with lyrics: "Es ist der Tag der Grös - - -". The system includes a common time signature and a key signature of one flat. The tempo markings "largo" and "meno" are present above and below the staves.



gut Größten Sabou im Kreistagen des die - ren Schicksal zu befragen al - leubergal - - -

Sabou Sabou rüchig Größten Sabou in Kreistagen des die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Sabou in Kreistagen des die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Choral

al - - - low

Die in unsem gütigen die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Die in unsem gütigen die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Recit.

Das Christen sind die die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Das Christen sind die die - ren Schicksal zu befragen al - - -

In die die - ren Schicksal zu befragen al - - -

ist die die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Die die die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Die die die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Die die die - ren Schicksal zu befragen al - - -

Aria.

3.

musica

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

6 6 7b 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

grl.

21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Ich bin ein armer Mann, der nicht weiß, was er will, er will nur leben, er will nur leben, er will nur leben.

grl.

31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Ich bin ein armer Mann, der nicht weiß, was er will, er will nur leben, er will nur leben, er will nur leben.

grl.

41 42 43 44 45 46 47 48 49 50

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Ich bin ein armer Mann, der nicht weiß, was er will, er will nur leben, er will nur leben, er will nur leben.

grl.

51 52 53 54 55 56 57 58 59 60

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Ich bin ein armer Mann, der nicht weiß, was er will, er will nur leben, er will nur leben, er will nur leben.

grl.

61 62 63 64 65 66 67 68 69 70

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Ich bin ein armer Mann, der nicht weiß, was er will, er will nur leben, er will nur leben, er will nur leben.

4. A.

6 7 6 5 7 6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

20 21 22

dir was mich im ganzen Leben hat befehlet, ihm das Leben zu geben, nicht zu sterben zu lassen. *Andant*

4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

1 2 3 4 5 6 7

2 3 4 5 6 7

und für dich, Gott, du ergiebst mich mit mir im Grabe, du ergiebst mich mit mir im Grabe, Gott, du ergiebst mich mit mir im Grabe.

6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Choral.

Wenn ich dich, Herr, anrufen will, so ist dein Name, das mich erlöst, wenn ich dich, Herr, anrufen will, so ist dein Name, das mich erlöst, wenn ich dich, Herr, anrufen will, so ist dein Name, das mich erlöst.

6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Alle Aria.

lebhaft.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Wohlfahrt, die dich, Herr, anrufen will, so ist dein Name, das mich erlöst, wenn ich dich, Herr, anrufen will, so ist dein Name, das mich erlöst.

6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Stimmen, im Himmel - ja ja ja Herr, wenn ich dich, Herr, anrufen will, so ist dein Name, das mich erlöst, wenn ich dich, Herr, anrufen will, so ist dein Name, das mich erlöst.

6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or title, consisting of several lines of cursive script.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

Small handwritten mark or character.

ist fromm, der heilig ist, der heilig ist, der heilig ist.

Am höchsten in der Höhe, und ganz in der Höhe, und ganz in der Höhe.

Choral.

grünem, in der Höhe, und ganz in der Höhe, und ganz in der Höhe.

Recht.

ist fromm, der heilig ist, der heilig ist, der heilig ist.

Am höchsten in der Höhe, und ganz in der Höhe, und ganz in der Höhe.

ist fromm, der heilig ist, der heilig ist, der heilig ist.

Am höchsten in der Höhe, und ganz in der Höhe, und ganz in der Höhe.

Aria

lebhaft.

ist fromm, der heilig ist, der heilig ist, der heilig ist.

ist fromm, der heilig ist, der heilig ist, der heilig ist.

ist fromm, der heilig ist, der heilig ist, der heilig ist.

Am höchsten in der Höhe, und ganz in der Höhe, und ganz in der Höhe.

This is a handwritten musical score for guitar, consisting of several systems of staves. Each system typically includes a vocal line (soprano or alto clef) and a guitar line (treble clef). The guitar line contains both standard musical notation and numerical tablature. The score is written in a historical style, with some text in German. The systems are numbered 1 through 7. The first system has a '3.' above it, and the last system has an 'a.' below it. The text includes lyrics such as '... des Herrn des Himmels und der Erde', '... des Himmels und der Erde', and '... des Himmels und der Erde'. The notation is dense, with many notes and accidentals. The tablature uses numbers 0-6 on the strings. There are also some markings like 'grl.', 'A. P.', and 'P.' scattered throughout the score.

4.

Choral.

Handwritten musical notation for the Choral section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Arioso.

Handwritten musical notation for the Arioso section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Handwritten musical notation for the Arioso section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Handwritten musical notation for the Arioso section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Handwritten musical notation for the Arioso section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Handwritten musical notation for the Arioso section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Handwritten musical notation for the Arioso section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Handwritten musical notation for the Arioso section, including vocal lines and piano accompaniment with figured bass.

Handwritten lyrics: *Wahrheit ist die einzige Freiheit, die uns gibt, die uns von der Dummheit für die Dummheit befreit.*

Der Rufungs Spruch

27. Chor.

Am Ersten Oster Tage.

This system contains the first 11 measures of the musical score. It includes staves for Soprano (sopr.), Alto (alt.), Tenor (ten.), Bass (bass.), and Organ (Orgel.). The piano accompaniment is shown with numbered fingerings (1-11) for the right and left hands. The organ part features a simple harmonic accompaniment with a 6 in the first measure.

This system continues the musical score from measure 12 to 24. It includes staves for Soprano (sopr.), Alto (alt.), Tenor (ten.), Bass (bass.), and Organ (Orgel.). The piano accompaniment continues with numbered fingerings. The organ part includes a 6 in the first measure of the system.

The lyrics for the vocal parts are:

Sopran:
 Man singet mit Jesu in der neuen Welt
 Alt:
 Man singet mit Jesu in der neuen Welt
 Tenor:
 Man singet mit Jesu in der neuen Welt
 Bass:
 Man singet mit Jesu in der neuen Welt

4.

mit der freiesten Stim. gar durch.

mit

im Kraft des Herrn befallt den Ding befallt den Ding

im Kraft des Herrn befallt den Ding befallt den Ding

der j. Stim. gar durch.

die Dratzen mit den Balb

im Kraft des Herrn befallt den Ding befallt den Ding

im Kraft des Herrn befallt den Ding befallt den Ding

im Kraft des Herrn befallt den Ding befallt den Ding

im Kraft des Herrn befallt den Ding befallt den Ding

Handwritten musical score for the first system. It consists of four staves of notes with numbers 2, 3, 4, 5, 6 written above them. Below the staves is a vocal line with the following lyrics:
 in Kauf des Brauns befallt - in Ding in Ding befallt - in Ding in
 befallt - in Ding befallt in Ding in Kauf des Brauns ist rasch so gut, rasch so gut. be.
 befallt in Ding befallt in Ding in Kauf des Brauns ist rasch so gut, rasch so gut in Ding in Ding rasch so gut in Ding in
 6 6 4 4 6 6 6 6 4 6

Handwritten musical score for the second system. It consists of four staves of notes with numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 written above them. Below the staves is a vocal line with the following lyrics:
 Ding - - - befallt - in Ding in Kauf des Brauns ist rasch so gut - in Kauf des Brauns befallt - in Ding in Ding befallt -
 in Ding befallt in Ding in Kauf des Brauns ist rasch so gut - in Kauf des Brauns befallt - in Ding in Ding befallt -
 Ding - - - befallt - - in Ding in Kauf des Brauns befallt - in Ding in Ding befallt

Handwritten musical score for the third system. It consists of four staves of notes with numbers 6 written above them. Below the staves is a vocal line with the following lyrics:
 in Ding in Ding befallt in Ding
 in Ding in Ding befallt in Ding
 in Ding in Ding befallt in Ding
 in Ding in Ding befallt in Ding

Musical score system 1, measures 1-16. Includes vocal line with lyrics: "Jahreszeiten" and "die Gottes Diener".

Musical score system 2, measures 17-30. Includes vocal line with lyrics: "Singt dem großen Herrscher, dem Herrsch' der Götter an, der alle Herrscher singt dem großen Herrscher, dem Herrsch' der Götter an".

Musical score system 3, measures 31-36. Includes vocal line with lyrics: "Götterfürst".

8.

Musical score for measures 1-6. The score is written for a piano and includes a vocal line. The piano part features complex rhythmic patterns with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal line is written in a high register. Measure numbers 1 through 6 are indicated above the staves.

Musical score for measures 7-15. The piano part continues with intricate rhythmic textures. The vocal line has lyrics written below it. Measure numbers 7 through 15 are indicated above the staves.

Sanctus *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*

Sanctus *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*

Musical score for measures 16-20. The piano part features dense chordal textures and rhythmic patterns. The vocal line continues with lyrics. Measure numbers 16 through 20 are indicated above the staves.

Sanctus *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*

Sanctus *Sanctus* *Sanctus* *Sanctus*

b.

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The vocal line has lyrics: "Denn Jesu ist geboren, denn Jesu ist geboren".

Second system of musical notation. The vocal line continues with lyrics: "denn Jesu ist geboren, denn Jesu ist geboren". The piano accompaniment continues with dense sixteenth-note passages.

Third system of musical notation. The vocal line has lyrics: "denn Jesu ist geboren, denn Jesu ist geboren". The piano accompaniment continues with dense sixteenth-note passages.

Fourth system of musical notation, starting with a section labeled "Choral". The vocal line has lyrics: "denn Jesu ist geboren, denn Jesu ist geboren". The piano accompaniment continues with dense sixteenth-note passages.

Fifth system of musical notation, starting with a section labeled "Ariette". The vocal line has lyrics: "denn Jesu ist geboren, denn Jesu ist geboren". The piano accompaniment continues with dense sixteenth-note passages.

3.

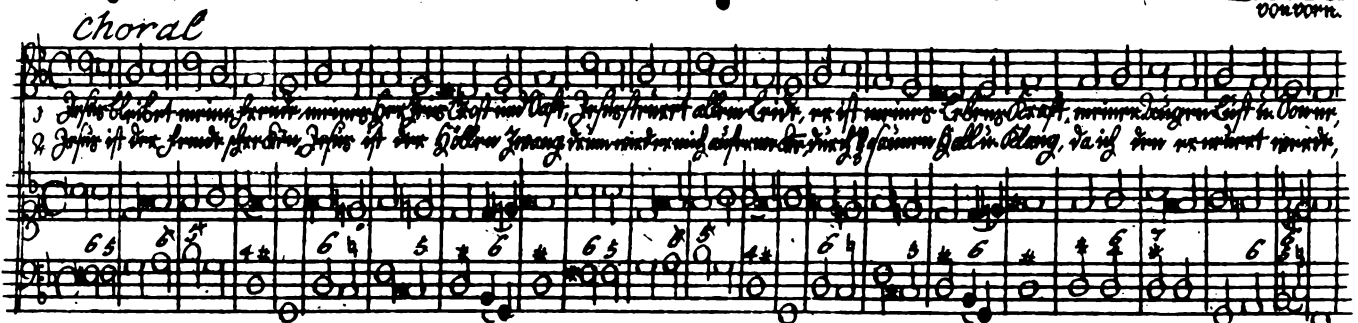


mit Händen, daß was des Himmels ist, nicht an Händen, da es ist.

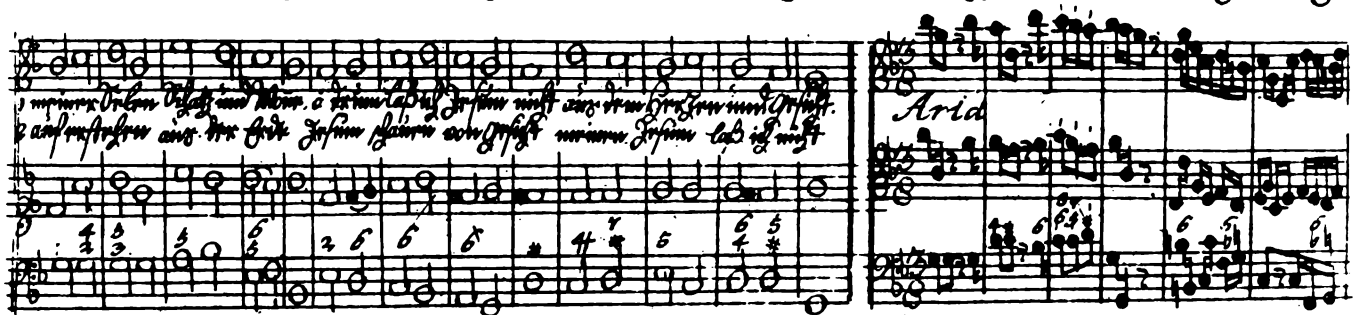


und was der Erde ist, das ist an Händen, da es ist.

Choral



1. Jesus bleibet meine Freude, meine Freude bleibet mich, Jesus bleibet meine Freude, meine Freude bleibet mich.



2. Jesus ist der Friede, der Friede ist der Himmel, der Himmel ist der Friede, der Friede ist der Himmel.

Aria



Jesus meine Zuversicht, meine Zuversicht.



Jesus meine Zuversicht, meine Zuversicht.

Handwritten musical score system 1. It consists of three staves: a vocal line at the top, a piano accompaniment line in the middle, and a bass line at the bottom. The vocal line begins with a treble clef and a 4/4 time signature. The piano accompaniment features a steady bass line with chords. The bass line includes the lyrics: "was wir nicht an uns selber".

Handwritten musical score system 2. It consists of three staves. The vocal line continues with the lyrics: "was wir nicht an uns selber. In Jesu mit Geduld, mit Geduld, mit Geduld, was wir nicht an uns selber." The piano accompaniment and bass line continue with their respective parts.

Handwritten musical score system 3. It consists of three staves. The vocal line continues with the lyrics: "Was wir nicht an uns selber." The piano accompaniment and bass line continue with their respective parts.

Handwritten musical score system 4. It consists of three staves. The vocal line continues with the lyrics: "Sich will erachtern Laub, mit dem Laub wird sein Baum in der Wälder. In dem, als in seiner Reue er grollt, bis zum letzten Tag." The piano accompaniment and bass line continue with their respective parts.

Handwritten musical score system 5. It consists of three staves. The vocal line continues with the lyrics: "von vorn." The piano accompaniment and bass line continue with their respective parts.

Der Anfangs Chor.

c.

in die Höhe *in die Höhe* *alle Brüder in einem Geiste zu dem Na-* *men*

zum Na- *men* *zum Na-* *men*

den zu dem Na- *men* *den zu dem Na-* *men* *den zu dem Na-* *men* *den zu dem Na-* *men*

Choral

Die Welt ist unser Haus, wir sind Fremdlinge auf Erden, die uns nicht gehören. In Gottes Liebe leben wir, in Gottes Hand sind wir verwahrt.

Recit

Herr, Gott, unser Herr, der du uns nicht verlassen hast, sondern uns immerfort erhaltst, du hast uns nicht verlassen, sondern uns immerfort erhaltet.

Immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet.

Immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet.

Immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet, immerfort erhaltet.

Arienmäßige

Das Blut, das Christus vergossen hat, das ist das Blut, das uns von allen Sünden reinigt, das ist das Blut, das uns von allen Sünden reinigt, das ist das Blut, das uns von allen Sünden reinigt.

Das Blut, das Christus vergossen hat, das ist das Blut, das uns von allen Sünden reinigt, das ist das Blut, das uns von allen Sünden reinigt, das ist das Blut, das uns von allen Sünden reinigt.

* Soweit hier die Striche gehen werden beim Auschreiben keine Bausen gesetzt.

4

Handwritten musical notation for the first system, including a vocal line and a piano accompaniment with figured bass notation.

Choral

Handwritten musical notation for the Choral section, including lyrics in German and figured bass notation.

Choral

Grax des fündigsten Gutes, im dunkeln Hoffungslicht,
 das uns tutten aus Graude ganz in deine Hand anleitet,
 Grax des fündigsten Gutes, das uns in
 Lob und Danken leitet, im
 Lob und Danken leitet, im
 Lob und Danken leitet, im

Handwritten musical notation for the second system of the Choral section, including lyrics in German and figured bass notation.

Alle Aria

Freudig

Handwritten musical notation for the Alle Aria section, including a vocal line and a piano accompaniment with figured bass notation.

Handwritten musical notation for the third system of the Alle Aria section, including a vocal line and a piano accompaniment with figured bass notation.

Handwritten musical notation for the fourth system of the Alle Aria section, including a vocal line and a piano accompaniment with figured bass notation.

•

/

!

Einor. Alle.

Der Glaubensworts unmöglich Gott gefallen der Glaubensworts unmöglich Gott gefallen, In wie zu Gott kam - man will, er muß

Der Glaubensworts unmöglich Gott gefallen der Glaubensworts unmöglich Gott gefallen In wie zu Gott kam - man will, er muß

Der Glaubensworts unmöglich Gott gefallen

Einor. Alle. Einor. Alle.

haben, daß - er sich um das glauben daß - er sich um das in der fischen, in der gel - - traugen was er, er muß

haben, daß - er sich um das glauben, daß - er sich um das in der fischen, in der gel - - zu was - - er, er muß

glauben in wie zu glauben

glauben was um das glauben, daß - er sich um das in der fischen, in der gel - - traugen was er.

glauben - - daß - er sich um das in der fischen, in der gel - - zu was - - er

glauben - - daß er sich in der wunderlichen fischen in der gel traugen was er.

in der fischen, in der gel traugen was er. In wie zu glauben

In wie zu glauben in der fischen, in der gel traugen was er. In wie zu glauben

In wie zu glauben in der fischen, in der gel traugen was er. In wie zu glauben

in der fischen, in der gel traugen was er. In wie zu glauben

In wie zu glauben in der fischen, in der gel traugen was er. In wie zu glauben

In wie zu glauben in der fischen, in der gel traugen was er. In wie zu glauben

Handwritten musical score for the first system. It includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. The lyrics include "Herr von Hain" and "Herr an Hain".

Handwritten musical score for the second system, labeled "Choral". It features vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include "Herr von Hain", "Herr an Hain", and "Ich bin Jesus Christus Sohn".

Handwritten musical score for the third system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include "Ich bin Jesus Christus Sohn".

Handwritten musical score for the fourth system, labeled "Recit.". It features vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include "Es ist ein Geist an dem wir leben".

Handwritten musical score for the fifth system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include "Es ist ein Geist an dem wir leben".

Handwritten musical score for the sixth system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include "Es ist ein Geist an dem wir leben".

Handwritten musical score for the seventh system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include "Es ist ein Geist an dem wir leben".

Handwritten musical score for the eighth system. It includes vocal lines and piano accompaniment. The lyrics include "Es ist ein Geist an dem wir leben".

* Soweit hier die Striche gehen werden beim Aufschreiben keine Pausen gesetzt.

2

3

Ein. Alle.
 Alle. *gru*
 Alle. *gru*
 allein

Ein. Alle.
 Alle.
 Alle.

Ein. Alle.
 Alle.
 Alle.

f
f
f

f
f
f

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Wir danken dir, o Gott, für alle deine Gütigkeiten, die du uns täglich erweist, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Choral.

Es erheit mich und erquicket mich, wenn ich mich an dich, o Gott, erhebe, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Es erheit mich und erquicket mich, wenn ich mich an dich, o Gott, erhebe, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Es erheit mich und erquicket mich, wenn ich mich an dich, o Gott, erhebe, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Herr, der täglich wider uns ist, sein süßes Blut, das uns erquicket, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Herr, der täglich wider uns ist, sein süßes Blut, das uns erquicket, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Herr, der täglich wider uns ist, sein süßes Blut, das uns erquicket, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Rec.

Obwohl du uns wider uns bist, dein süßes Blut, das uns erquicket, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Obwohl du uns wider uns bist, dein süßes Blut, das uns erquicket, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

Obwohl du uns wider uns bist, dein süßes Blut, das uns erquicket, denn du bist unser Herr und Gott, der uns in die Welt erschaffen hat.

-

•

Wir wissen, daß wir in dem Gott loben alle Singen zu - - - - -

Wir wissen, wir sind wir wissen, daß wir in dem Gott loben alle Singen zu - - - - -

Wir wissen, daß wir in dem Gott loben alle Singen zu - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

Choral

... - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

Recit.

... - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

... - - - - -

Handwritten musical score system 1. It consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Alles Gedenken hat der Herr vernommen, so solltet ihr mich nicht verlassen, mit Klage". The middle staff is a piano accompaniment with a treble clef. The bottom staff is a bass line with a bass clef. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments.

Handwritten musical score system 2. It consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Wollst Du dich in der Wüste, von dem Himmelslicht, was mich an dir, so wohl - gefällt. Ein frommes Kind". The middle staff is a piano accompaniment. The bottom staff is a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments.

Handwritten musical score system 3. It consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Krieg ist mir nicht zu fruchtbar, ist mir ein frommes Kind, ist mir". The middle staff is a piano accompaniment. The bottom staff is a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments.

Choral.

Handwritten musical score system 4, labeled "Choral". It consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Was frag ich nach dem Welt, mein Jesus ist mein Licht, mein ganzes Himmelslicht, und was mich sonst gefällt, denn ich will dich loben". The middle staff is a piano accompaniment. The bottom staff is a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments.

Aria.

Handwritten musical score system 5, labeled "Aria". It consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Was frag ich nach dem Welt". The middle staff is a piano accompaniment. The bottom staff is a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments.

Handwritten musical score system 6. It consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Denn ich will dich loben". The middle staff is a piano accompaniment. The bottom staff is a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments.

Handwritten musical score system 7. It consists of three staves. The top staff is a vocal line with lyrics: "Denn ich will dich loben". The middle staff is a piano accompaniment. The bottom staff is a bass line. There are various musical notations including notes, rests, and ornaments.

grl.

O wem ist Jesum nur zum Eigentum befiel. Zum Eigentum befiel, begehrt ist nicht, nichts
 Jesum nur befiel, wem ist Jesum nur befiel, begehrt ist nicht, nichts
 Es schreit mir in - Gerechtigkeit, die für den Tod verlangt. *Sfz.*
 Ist vorindem die. freigeblit, das in die Welt gelangt, das in die Welt gelangt vor Gott im Kampf eines Lebens. Das sind wir alle
 Alle ist der nicht im ganzen Reich der Welt. im ganzen Reich der Welt
 von dem.
 von dem.

Der Anfangs Chor.
h.



Chor.

Einor Alle

Das ist die Jungfrau Maria, die uns geboren hat, das ist die Jungfrau Maria, die uns geboren hat

Einor Alle

in uns geboren hat, das ist die Jungfrau Maria, die uns geboren hat

in uns geboren hat, das ist die Jungfrau Maria, die uns geboren hat

in uns geboren hat, das ist die Jungfrau Maria, die uns geboren hat

in uns geboren hat, das ist die Jungfrau Maria, die uns geboren hat

3. 1

6 6 5 6 6 5 6 6

grl.

6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

grl.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

grl.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

grl.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

grl.

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Handwritten musical notation for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: *mit uns - ist unaufrichtig - art und unaufrichtiges, unaufrichtiges*. Fingerings and dynamics like *mf* and *rit.* are present.

Handwritten musical notation for the second system. The lyrics are: *so - art unaufrichtiges - ist*. Includes the instruction *allegro* and various fingerings.

Handwritten musical notation for the third system. The lyrics are: *Zu diesem Zeitpunkt ist es notwendig, dass man...*. Includes the instruction *violento* and a list of measures numbered 8 through 16.

Handwritten musical notation for the fourth system. The lyrics are: *schlechte Menschen, die nicht an dem Glauben... Mein, u. will uns nicht mit grobem... Siegrunde gut...*. Includes the instruction *violento* and dynamic markings like *mf*.

Handwritten musical notation for the fifth system. The lyrics are: *mit was gut was gut nicht ist schön. Wohl dem, der seinen Willen fort, der trauet, immer an die Natur...*. Includes dynamic markings like *mf* and *f*.

Handwritten musical notation for the sixth system, starting with the instruction *von vorn.* and including dynamic markings like *mf*.

Der Anfangs Chor.